Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Stadt und Land. 1866-1938 61 (1927)

156 (13.6.1927)

urn:nbn:de:gbv:45:1-746007

Machrichten

Cingelpreis 10 Bfg.

Angeigen aus Oldenburg toften bie Belle 25 Pfg., aus wärtige 35 Pfg. Familien angeigen 20 Pfg., Reflame anzeigen 1,50 Goldmark.

Bet Betriebsftorg., Streit ufw. bat ber Bezieher feinerfet An-ipruch auf b. Lieferung b. 3to. ob. Rudzahl. d. Bezugspreifes.

Zeitschrift für oldenburgische Gemeinder und Landes . Interessen.

Mr. 156

Olbenburg, Montag, ben 13. Juni 1927

61. Jahrgang

Bei Sinnlands weiblichem Sozialminiffer.

och eines Einschlaß webilcher Gitte zu entsehren.
"Bon meinem Leben ist wenig zu berichten" — antwortet die "Etaatssekretärin" auf meine Krage — "in Tasisfland wurde ich in einer armen "torpar"-(Hauser)zamilie geboren. Knayd 12 Jahre alt, mußte ich in einertuscher mein Brod verdienen Schalzwang gab es damils nuch nicht, und mein Bater hatte nicht die Mittel, eine große Kinderschar zur Schulz zu schieden.

Während meiner Fabrisarbeit sernte ich danm allmählich etwas seine professen und schreiben; wir Kinder hatten oft Kachardeit und bekamen dann am Tage in der Fabrischen dem kacht durch von denhed 7 Ulfr die sinibergens um 4 Uhr ohne Untervechung gearbeitet dette, reichten die Kräfte der 12 oder IIzährien mich mehr "um gestsig Koffellich wit II Fabren in die nicht mehr Kagesschaft und schießlich mit 18 Jahren in die zu einer Kagesschaft und schießlich mit 18 Jahren in die Jauchlabt. 15 Jahre lang war ich als Dienstmagd (tjänarinna) m Sessingson wir glanden. "Den danne Sissande und Kuttesschaft wer gegründet und Kosseln werden werden.

"Sie fönnen mir glauben", — Madame Sillanpää schüttelt lächelnd bent grauen Kopf — "Sie fönnen mir glauben, daß die Helfingsorfer Hausfrauen nicht allzu sehr etdaut waren über meinen Berein. 1907 wurde ich das rifte Mal in den Reichstag gewählt, und ein Jadrzscht bater wurde ich Inspektorin in einer genossenschaftlichen Verlaufsorganisation."

Wan fann also Fraulein Minister Sistanpää mit gu-tem Achte "Fachminister" nemen; daß sie die praktischen Krunblagen zur Beurteilung derArbeiter, Hausangestellten und anderer sozialer Fragen besitzt, kann wohl niemand bestreiten. Und die sind auch die Spezialgediete ihrer Mi-nistratisszeit, in die sie sich mit einem männsichen Kolle-arn wist

nisträtigseit, in die sie sich mit einem männlichen Kollegen teilt.
"Ainderschut, Armenrecht und Alfoholfrage entsallen in erster Linie in mein Ressort, bestättgte Waddame Sisanpäämene Frage. Besonders auf der Letzgenannten hat sie sich einen Krage. Besonders dan je ne fetzgenannten hat sie sich einen Kamen erworden. Tägt sie doch mit die Hathiland.

Der Berdienst — an der Trodenlegung Finnlands. Sier beist es also vorsächtig fragen! — "Läft sich überdauft eine Wöglichseit benken — ohne auf die Allohosfrage als solche einzugehen —, in einem dinnbevöllerten Lande mit einer weit über 1000 Kilometer langen Küstenlinie den Schmugged zu versändern"? frage ich ein venig steptisch. "Benn gensigend Betvachung vordanden ist, warum nicht? Gang einsach Betvachung vordanden ist, warum nicht? Gang einsach Betvachung vordanden ist, warum nicht? Gang einsach Andene Estanties das den der der ihr liegenden Brief — "ersuhr ich wieder, daß von Estland der Weitzelfeln verstaut. — Die Ubekrundung wird innner bessen katelieln verstaut. — Damen zu widerssprechen beinge ich nicht sertig. Bas dätte es auch genützt, wenn ich erzählt hätte, daß kurz vordem Beggeben beute vormitag zweimal im Zelephon dei mit angerusen und wir von einem Unbekannten Bhiefy und Stognaf — in beliediger Renge — angedoten wurde? Minister Sitanpää ift eine sluge und ticktige Kran, vor der icher Achtung daden mutz, auch venn er nicht in allem mit süderingen zum Kilonia, angeignet dat, ift erstaumlich.

"Id habe feine himmessschiernende Kläne," sagt Madame Litanpää in besug auf ihre Ministerschung, "öber ein

"3d babe feine himmelftürmenbe Plane," fagt Mabame Sillanpaa in bezug auf ihre Minifterftellung, "aber ein wenig hoffe ich wohl ausrichten zu fonnen." " Pr. Gr.

Die Oftfestungen.

Deutsche Note an die Botichafterkonferenz.

Bolbemaras bei Dr. Strefeman

Boldematus ver 21. Etrefemann, 12. Juni.
Der litauische Ministerprafibent Bolde un aras hatte heute abend mit Er. Strefemann eine Unterredung, wobei bie auf ber Tagesordnung ber Ratstagung siehende Beichwerbe ber memellandichen Bedifferung eingehend erörtert wurde. Die einzelnen Punfte ber Alageschrift ber

Memellander werden am Montag in weiteren Berhandlungen awischen dem Itiaulschen Ministerpräsidenten und Ministerialdirettor Dr. G au s eingehend geprüft werden. Der Generalschreit des Bollechundes hat dem Itiaulschen Ministerpräsidenten freigestellt, an welchem Tage die Memeler Belchwerde im Nat zur Erörterung gelangen soll. Weitere Konsernegen wischen dem Augenministern haben bisher nicht stattgesunden.

Jugoflawien an den Völkerbund.

Genf, 12. Juni.

Bei dem ftändigen Delegierten Jugoflawiens beim Böl-terbund ift eine Note der jugoflawischen Regierung einge-troffen, in der diese zu dem jugoflawisch-albanischen Kon-stift Zeitung nimmt. Die Wole wird beute abend dem Ge-neralsefretär des Bölferbundes übergeben werden.

*

In der Note, die der ingoliavische Delegierte deute abend demecalsefreiär des Bölferbundes überreicht dat, gibt die lugoslavische Regierung eine eingedende Darstellung des Beraufs der Ercignisse, die jum Abbruch der bisplomatischen Bestehnungen zwischen Augoslawien und Albanien gestört daben. Seiter deist es, das die jugoslawische Negerung der Anstödie, das der Artische Aufschlieben Augoslawien und Albanien gestört daben. Seiter deite es, das die jugoslawische Negerung der Anstödie, das der Artische Aufschlieben Ausgestellung eine Aufschlieben Brunde stelle die jugoslawische Regierung nicht den Anstödie der Konflitissal durch den Vollerenden gerinde keile die jugoslawische Regierung kat auf andere Umband der Anstödie sieh das der Anstödie in der Vollere der Anstödie der Vollere der Volle

Das Programm der Völkerbundstagung

Gent, 12. Junt.
Die Tagung des Kölferbundsrafes viels am Montagorzmiting Il libr mit einer gedeinen Sitzung beginnen, in der
neben der Felfebung der endgültigen Tagesdroduum der Anttrag der Utautigen Regierung auf Bertagung der Anttrag der Utautigen Regierung auf Bertagung der
Remefländslichen Regierung auf Bertagung der
Kemefländslichen bindet eine Flentliche Sibung fintt, auf der aber
Amitigenerbandelt werden dürften, u. a. die Auftbedung der
Danzig auferlegten Beschäftung des Kingengdaus, die Europhub
von Ariegsmateria birte Danzig, sowie der AntigenerSchledsgerichtshofes filt das Tadatmondols, die Aurophub
von Ariegsmateria birte Danzig, sowie der Ministen
den. Die Beschwerde mentellandslichen Regierung auf Derabseung der Ighen Versichtung gelangen.

Die zweite ruffifche Note an Polen.

Berlin, 13. Juni.

Berlin, 13. Juni.
In der zweiter rufflichen Rote, die gesten dem politischen Gesanden in Mossan überreicht wurde, stellt, wie die Morgenbatter berühren, die Sonderienzeitung seh, daß sie sich nicht mit der Einschätung der Erwordung Wostows als Einzelat eines Wahnsunigen einwerfanden ernfaren sonne, ondern den Mord als eine der Neußerungen sossenstischen und plaumäßigen Kampses der dumflen Mächte der Weiterund plaumäßigen Kampses der dumflen Mächte der Weiterunden son der Keiterung sie sonietung alle entstehe Aum Schuft werden solgende Forderungen gestellt:
1. daß die polntsche Regierung als nötigen Massanden um umsassenden Untersuchung der Angelegenheit, zur Festietung des Schutchigen und gerachten zur Einzelung der Schutchigen Mossenheit, zur Heiterlaus der Keiterlung der Schutchigen, insbesondere des directen Phissischen Mössenden, insbesondere des directen phissischen Mössenst, tessen wird;
2. daß die polnische Regierung einen Bertreter der Sowietregierung zur Zeilnahme am Untersuchungsverschrein in diesem Prozeß zusässen und intersich und tatsächlich und verziglich und erziglich und tarzeische Massandmung zur Sistierung der auf polnischen Gebier entsalteten Tätigteit der intersichten, die gegen die Sowietbeamten und beren Bertreter gerichtet ist, erzeisen und Bersonen, die eine derartige Tätigteit ansätzen, am Bestonen, die eine derartige Tätigteit ansätzen, am Bestonen, die eine derartige Tätigteit ansätzen, am Bestonen, die eine derartige Tätigteit aus Weisenung Holsows.

Die Beisenung Wojtows. Riga, 12. Juni. Aus Mostau wird gemeldet, daß gefern abend unter ber Teilnahme des diplomatischen Korps und der Sowjet-regierung der ermordete rufsliche Gesandte Wostow bestatte vurde. R pt ow und L it wi in ow hyrachen siber die große politische Tätigseit Wojtows als eines Bermittlers zwischen Polen und Rufland. Litwinow betonte, Rufland wolle nur ben Frieden und werbe die Intrigen der en glischen Begierung nicht etwidern. Unter den Kranzspenden besand sich auch ein Rranz der deutschen Betschaft. Alle Zowietgebäude und die Aranz der ausländischen Bettretungen hatten haldmass gepllaggt. Der Kommissar für Kriegswesen, Woord folgen erflärte in einem Tagesbesch an die Rote Armee und an die Rote Flotte, daß die Sowjetregierung alle Maßnahmen ergreisen werde, die Interssellen der Sowjetunion zu schüben. Die Rote Armee musse auf dem Possen seine

Neue "Beldentaten" in Polnifch-Oberfehlefien.

Molnisch-Oberschlessen.
Bielschwitz, 12. Juni.
Antaplich der Firmungsreise des schlessichen Bischofs I i i e d i tam es heute in Bielschwitz, 12. Juni.
Bortommuisen. Schon am Sonnadend, als der Bischof der Bertommuisen. Schon am in beutscher Ansprache begrüßt wurde, machten die Ausständigen den Bertuch, dies zu berhindern. Sente vormittag beabsichtigten nun die deutschen Katholiten ihrem Oderhieren eine Hudigung vor der Farre darzubringen. Als sie sich aber vor dem Astragediade verfammelten, wurden sie von den Ausständigen mit koldenstößen auseinandergetrieben und eine Anzahl Bersonen, daruntet auch Frauen, sich wer es geld a gen. Als der Hausstaplan des Bischofs die Ausständichen bat, den deutschapflichen gu gestarten, dem Vischof ihre Hudigung in ihrer Ausständigen der Vischof die Parochie verlassen wirde, erklärten die Ausständigen, daß er Vischof die Parochie verlassen wieden zu einer Hudigung niemals zulassen

Sierzu 3 Beilagen

würden. Erft nachdem man sich von bischössticher Seite an die Wojewobschaft um Silfe gewandt hatte, und der Platy von den Aussichen geräumt worden war, sonnten die Benticken den Vischol begrüßen. Inzwischen war auch der Wojewode Grazynfis mit einem starten Vollzielausgebot aus Kattowis zur Wiederberstellung der Ordnung eingetroffen. Der Bischol verzichtete nach diesen Vorlässen auf die im Programm vorzeschenen Beranstaltungen und seite seine Firmungsreise jort.

Dr. Krausneck tödlich verunglückt.

Münden, 12. Juni.

Münden, 12. Juni. Der bayrische Finanzminister De. Reaus ned wollte heute vormittag 310 Uhr an der Arnusstetze einen in Gang besindlichen Straßenbahnwagen der Linke drei besteigen, stützte jedoch ab und geriet zwischen den Triedwagen und den Anhängewagen. Als das Unglüd geschehen war, eilten sofort Straßenpassanten zur histe, zogen den schwerderten Plinister unter dem Taggen hervor und trugen ihn in einem zusäussanto der "Münchener Reuesten Aachrichten", mit dem er sosort in die Klinit gedracht wurde.

Meuchen Andrichen, mit dem er solort in die Alinit ge-Brachen Machrichen, mit dem er solort in die Alinit ge-Brachen Andrichen, mit dem er solore 1875 zu Baprenth als Sohn eines daprischen Kentamtmannes geboren. Der Berstorbene hat nach Lossendung der Universitätischien und des Bordereitungsdiensies sitt den höheren Zusitz- und Ber-voldtungsdienst sich der Angeierungsgessich im kindbach, durbe dortselbst zum Kegierungsard besördert und nahm im Jahre 1919 im Staafsministerium der Ainanzen Deinst. Mu zu-Pakar 1920 wurde er zum Caatssetzetär in demselben Mi-nisterium ernannt. Nach dem Rücktritt des ertrausten Mi-nisteris Kosser am 16. Juni 1920 wurde er Staafsminister. Diese Stellung behielt er ununterbrochen unter den Kabi-netten don Kach, von Lerchenseld, don Kniking und D-held bei. Seine Frau besindet sich auszeit wegen Kransbeit un einer Kinnt. Er hinterläßt zwei Söhne und eine Tochter.

Die Daudet-Affare

Baris hat wieder feine Genfation

Paris hat wieder seine Sensation.

Baris, 12. Juni.

In den Abendsiunden tam es gestern vor dem Redactionsgedäude der "Accion Francalie" zu einem Zujam menkoß swichen der Polizie ind Ausgüngern Daudets. Medrere Perionen wurden von verlebt, zedn verdaftet der Verdageren Universitäte und einige Provostateure, vertangten Daudet zu sehn. Dieser erschlen sollekten Menichen, darmiter vieler Keusserige und einige Provostateure, vertangten Daudet zu sehn. Dieser erschlen sollekten mehren den Keusserige und einige Provostateure, vertangten Baudet zu sehn. Dieser erschlen anziehen Sohn berviere ihm eins andere Paltung. Da der Verfehr in der er langebung des Gehöuses der "Acction Francalse" von der Lingebung des Gehöuses der "Acction Francalse" von eine Gehöte der Daudet iste Reglerung erstäten, daß sie darauf beseich, daß füch der Polizie gezwungen einzugressen. Im dirt der über der eine Etrase abbisse, und nur auf eine günzstige Geigenbeit vorte, um Daudet seitzus abbisse, um dur auf eine günzsige Gegenbeit vorte, um Daudet seitzus abbisse, um dur eine günzsige Gegenbeit vorte, um Daudet seitzus abbisse, um der den gerichen. Daudet sieden der Ausen Sastivofen. Daubet siede bester kanne. Sastivofen wie Sastivofen Daubet in der be bester Zaune. Sastivofen Daubet in der be bester Zaune. Sastivofen Daubet in der bester Tauer. Baris, 12. Juni.

hitsewelle in Remport.

Die große Sibelwelle in Relwhort bat bas Thermo-meter auf 85 Grab Jahrenbeit gebracht. Mehrere Berfonen erfitten Schwacheanfalle.

Chamberlin fliegt nicht.

Reife nad Baben Bab

Berlin, 12. Juni.

Der Jing Chamberlins nach Südbentschland ist versichoben worden, da eine Reparatur an zwei Indeen des Motors ber "Columbia" notwendig geworden war und der geschante King nach München und Bien adgesagt werden mußte. Ingswischen schreiten die Reparaturen eifrig sort. Vier Wonsteure sind damit beschäftigt, die Lodenmachen aber Benzinschsschlange zu untersuchen. Man glaubt aber faum, daß die Acharatur vor irübestens Montagadend dur faum, daß die Acharatur vor irübestens Montagadend dur faum, daß die "Cosumbia" ist inzwischen in eine andere Flugdalle gebracht worden. Unter den dreimotorigen Juntersssschaftigern verschwinder der kleine, wagemutige Lustvogel vollständig.

**Sersin, 12. Juni.

Berlin, 12 Suni.

Ginige Minuten nach 20 Uhr erschienen Eham ber fin und Levin, begleitet von dem amerikanischen Botschafter Schurman ind einigen Herrendern der amerikanischen Botschaft, auf dem Kerndschied Friederichftrake. Schamberlin in seinem Fluganzug und Levin in einem gedöhnlichen Erchenanzug gingen Arn in Arm mit Botschaften Echurman. Da der Termin der Abreise im allgemeinen undekannt war, wohnten nur weutige der Abreise det. Zebin gad zu berschen, daß er zwei bis der Lage in Baden Vaden betwellen werde. 20.23 Uhr setzt sich der Jug in Bewegung. Botschafter Schurman. Prach nach einige Abschiedsworte an die Mieger. Das Bublistum berheits sich sie ver den der Flugger erst im Leyten Moment erkannt wurden.

Das enttäufdie Wien.

Wien, 12. Juni.

Wien, 12. Juni. Wien, 12. Juni. Wien, 12. Juni. Wien, 13. Juni

Deutscher Kolonialtag in Königsberg.

Die Forberungen.

Rönigeberg, 12. 31

einzuseinen. Die zweite Entschließung betont bie Rotwendigfeit ber Aufrechterhalung ber beutichen Goulen in Gub.

westafrifa; nur so sei der deiten Gutschling des Deutschlinks gewährleistet. — In der dritten Gutschliebung deistied: "Rachdem und unsere Kolonien unter dem Motto "seine Annezionen" genommen und mit dieser Begründung auch des Keparationssleistungen nicht angerechnet worden sind, debeutet der Verluch, die Völkerdundsandade rechtsch bieg Charalters zu entsteiben und tatschlich zu Annezionen, win nach den Verlasse. Wir erwarten den den der Verlasse der Verlas

Letzte Radiomeldungen.

Dod Rudflug Chamberlins nach Amerita?

Rach einer Melbung aus Remport haben Chamberlin

Rach einer Meldung aus Newhort haben Chamberlin und Levin Wyrb belegraßlich um das ungefähre Williagdarun gebeten, da sie die Abschät hätten, ibn auf seinem Ruchstung gebeten, da sie die Abschät hätten, ibn auf seinem Ruchstung nach Retwyort mit der "Columbia" zu begleiten.

Münchener Stimmen zum Tode De. Krausneds.
Wünchen, 13. Juni.
Die Berdieuste des gekern tödlich verunglichten Finanzuninisters Dr. Krausned nährend seiner kledensährigen Zätigseit werden von den Winchener Worgenblätisch außerordentlich gewürdigt. Die "Wünchener Reueßt. Nachrichten" jagen, Babern berliere einen seiner besten Schrichten zugen, Babern berliere einen seiner besten Schrichten zu der "Wünchen Augsöunger Weendseitung beist es, daß Dr. Krausned "die beste Krast im bayrischen State in schwerer Zeit wert. rigen lättern Rach

Wieber ein Attentat auf einen Sowjetführe

Bieber ein Anental auf einen Swiftin, 13. Juni.
Rach einer Meldung der Worgenblätter aus Mostan wurde in der Rähe von Mostan bei Biha von noch unembecten Tätern das Mitglied der kommuniftischen Alademis Bladimir Turow getötet. Turow war 1923 stellvertretender Borsihender der russischen Handelsbelegation in Berlin.

Frangöfifche Breffestimmen gur Frage ber Rheinland-

räumung. Baris, 13. Juni.

Pertinay siellt heute in Paris die Lage in der Frage
ber Berminderung der theinischen Befahungstruppen oder
der Kämmung überbaupt so dar, als ob die Entscheiden
alse in de i Cha m bersant is die, er meint dami,
Artesemann sollte, um eine Berminderung der Besahungstruppen zu erreichen, entweder der Kontrolle der zestüdent
unterkände oder aber einer Redisson fahren gegen
über Kuksand zustimmen. Im übrigen äußert sich Berting
wieder einmas über die gange locarnosse Golitiks sie weder im Sinne des Workes, noch in großen Amise die weder im Sinne des Workes, noch in großen Amise die weder inter der die der der einzelenden Verklagen und es wirde bei den gegenwärtienen Berktung
nicht darauf ansommen, der Locarno-Bolitis neues Lebu
einzuhauchen, da sie seit sechs Monaten nur mehr auf seh
schwachen Füßen stehe.

Bie aus helfingfors gemelbet wird, hat ber finnischt Außenminister ben Gefandten in Mostau angetviesen, gegen die Erschiebung des finnischen Obersteutmants Elvengren zu protestieren und Aufflärung über den Grund der Schiebung zu verlangen. Fübrende sinnische Blätter urteilen über die Sowjetregierung sehr schaff.

Die "Zirkusprinzeffin".

Operette von Emmerich Ralman. Mufitalifche Leitung: Billy Someppe. In Szene gefest von Frang Edhardt.

In Szene gefest von Fr an 3 E dh ard t.
Die Propaganda hatte ihre Wirtung nicht versehlt; die Jirksprinzessen, die großen zwieden Zudermanns heimat und dem Evongelinann das Licht der Obendurger Welt erblicken sollte, sand die zu kleiner erhlicken sollte, sand ein zum Neuhersten entschlossener Verleite großes Aublitum. And das gesamte Versonal des Hoeters zeigt substimm. And das gesamte Versonal des Hoeters zeigt sid zum Aenzerken entischossen und leistete Fabelhaftes. Kalmans "Zirtusprinzessin" vorto das Jugstid sein, als das se uns angepriesen vourde. Das Publitum raste durch die Etockverte und sang hingebungsvoll, auf Befeh, die Scholapest". Als wenn Budadest eine Etrase wäre; ich bin dort gewesen und würde bedenkenlos abreisen.
Die Ausstatung reichte weit über den Rahmen Oldendurger Berbältnisse hinaus (soweit sie und Kahmen Oldendurger Berbältnisse die Dier, die unser Helenbartien der des das, die Koloratursängerin und Raive, innerhalb der Statiskeit der und Kahnen Elegant, charmant, pilant bis in die Finger und Jussespiese, die in die Zpiegen der kniehten dersonden weren, die in die Spiegen der kniehten dersonden weren, die in die Spiegen der fnisernden Dessons.

Den Wann der aus der Littlickundel seiner Freihernden Dessons.

noch borhanden waren, dis in die Spigen der knigernden Dessons.
Den Mann, der aus der Jirkussuppel jenen Sprung auf das geschwungene Brett wagt, hat man in Odenburg vor Aabren einmas wirftig geschen, aber es voar nicht sein Operettenpring und nicht Franz Ed ar d. A. Auch sprang er nicht auf die prämierte Enue "Toni", die sich seinhaftig über die Breter begibt. An idrer Haltung ilt der dramatisch Agent zu erköhnen. Sie hat so etwa Nienzi auf dem Nücken! Oder Napoleon.
Dann Werner din z. Ich bin sonst nicht berusen, mich mit dem jugendlichen Helben vor Sinstitutes zu bestäten, ader es scheint die Zassach der die kant der die kant der die kant di

Mariza ober Orloff stügt. Die kulturelle Haltung des zentralen Liebeshaares liegt den "sleißigen Leserinnen" unserer Zeit durchaus nicht mehr, und es erfordert die gange Krait einer Hanna Gorin a, das ernst sentimentale Gesangs element einer mit allen Reizen der echten Operettendbra ausgestatteten Hautung den Krait der Kreizen der echten Operettendbra ausgestatteten Hautung dingendem Gesangsleistungen niberwirfungen und glangendem Gesangsleistungen nibersieren wollte. Dem unterwarf sich auch der Partner Franz Es art der der die her den geseinmisdossen Wisser X spieste, den Mann mit der Maske, den Prinzen als Jirtusklinster, den Meiter über das Zwisserden den Wert. Ein Kadinetisslich in Maske und Charafter des Wiener Kelners lieferte Curt Thiele. Sonst mödien wir nur noch se emplesien dwei in der Ausstauf aufmerfam machen, das in den Tängen wie in der Ausstauf der kohnen der der der eine Operette dies im Kleinste ausgeardeitete und gelätige Wisser wie kleinfte ausgeardeitet und gelätige Wisser einer Kunft des glicklichen Sonspielsen unter Echne des glicklichen Sonspielsen unter Echne der Sieden der Mehrlichen Unter Echne der Sieden der Mehr der Sieden der Kleinfte ausgeardeitet werden Bedigfechnad. Der Abend gelang außerordentlich.

Eine besondere Freude vurde dem Publik den der Schieben Freude vurde der Mehrlich des Partetts aufzunehnen. Ber dätte nicht den geschickter des Partetts aufzunehnen. Ber dätte nicht den geschickter des Partetts aufzunehnen. Ber dätte nicht den geschickter des Fartetts aufzunehnen.

Deutsche Eranden er und die feigen Geschickte des Partetts aufzunehnen. Ber dätter den einen Kopf dem Groessfomiter hinz als Etudie – neben allen andern.

allen andern.

Deutsche Gradungsersolge in Bergamon. Theodor Biegand gradt vier Arsenale und großes Kriegsmaterial aus. Die der Eigenale und großes Kriegsmaterial aus. Die der einem balben Jahrendert von Kauf humann, dem berühmten Eradungsdorigker, im Gediet des alten Pergamon begonnene und von debeutenden Ergedulfen getrönte Arbeit ist nunmehr von Theodor Wiegand, dem Director der Amitien-Volletung der der Artischen Wiegen, mit einem überaus wichtigen Erfolge fortgesicht woden: Dem Belegten ist ist gelungen ausgedehnte Baulichkeiten wier Arsenale und jehr reichbaltiges Ariegsmaterial ausgund, aus Belgamb tehr unmittelbar nach Arbeiten zur Kewordnung des Pergamon-Bussenmaterial ausgund. Au Konfantinopel bereitete ihm die beutsche Kolonie eine Krenke Kuffandene. Hier Erfichwer eine Krome. Derborragende schwedische Kuffandene. Kar Erindberg eine Krome. Derborragende schwedische Editsfieder, am deren Hopke Seitma Legerlof sieht, veranstatten eine Kientliche Zamintung im Zohrechen sie het Errichwergenen sollt eine Krome litsten.

Die gefunde Mufik.

Ein alttreissche Indeilien-Ring. Die allesten Grabfammern, die dieher auf der Jusel Kreia entbect wurden, find jest von dem englichen Archologen (2. 3. Horsbie allest unterlucht borden. Tabet sand man auch, wie die "Zimed mittellen, einen King mit einer Juschrift aus dem 17. vor derlitiden Jadethundert, der einstaartige Einbedung darfiellt und ein neues Kapitel in der Geschöche der altreisden Schrift eröffnet. Der foldbare Jund ist ein Gegettina aus totem Golde mit einer Juschrift von 19 Zeichen, die in der Borm der vorgeschrittenen Minotiden Lineardwitt gedalten find. Die Buchsaden scheinen alle von defantien Ivp zie ein; einer von ihnen, der am Allang und an Eine auffrilt. It mis dem alttreisigen Ihnd der der entfrit.

nerfreter der Reichsregierung und der preußischen Derwaltung in Auen.

Ger preußlichen Derwaltung in Auen.

Am Treitag der letzen Woche haben in Auen unauffällig Besichtigungen und Belprechungen satigesunden, die bossenktellt gereiben Teil der unerfässtichen Bissenkener einen entsichelenden Teil der unerfässtichen Bissenkener einen entsichelwaren sie ein Beweis dassu, daß der Reichsardeitsminister. Brau nich derweis dassich, daß der Reichsardeitsminister Dr. Brau nich derweis dassich ein Aussschäftige gestellt hatte, diese hisselstigung planmäßig weiter versolgen läßt. Es hattensiche hisselstung planmäßig weiter versolgen läßt. Es hattensiche dieselstung planmäßig weiter versolgen läßt. Es hattensiche Fichteren gleichzeitig als Vertreter des Kräsbenten der Reichsarbeitsverwaltung, serner als Vertreter des Kräsbenten der Reichsarbeitsverwaltung, serner als Vertreter des Kreiskarbeitsverwaltung, ferner als Vertreter des Kreiskarbeitsverwaltung und Sertreter des Kreiskarbeitsverwaltung und ber Interzeichniete. Die konstigen Verreiben des an Gründlichsteit nich felben. Die Besichtigung dunerte mehrere Tunden.

Obertreiberngarben Verreil ließen es an Gründlichsteit nicht schlein des Schalbeitschen State gegenschler Ausgeben gengen der Verleiben des gegegensten den gegen der und die Geschleitsverschaftes und ber sein unterzichen. Das Reich treise lessfehler Verleiben gengen und die Geschleitsung und der Verleiben gengen denng Die Rot wirte erschierte fitze Lidendung der Leibschließeit der Sichwapen in beiben Längeben und die Kreiskalten der Estellung.

private Silse einigermaßen angemessen auf ben Plan tritt, so besteht schon Grund, den Weberausvan Auens von jeht ab mit etwas mehr Zuversicht als disher zu betreiben. Die Allgemeinheit muß, sich darüber sare betreiben. Die Allgemeinheit muß, sich darüber sare zinderung von Not besteuern, Amortisation ober niedriger Zinsbung von Not besteuern, Amortisation ober niedriger Zinsbung als diese Ende nachzusommen piscaen. Die hart eines durch Raturgewalt herborgeruserten Unglieds wird also burch ben

Staat meistens nur sehr bebingt gemildert. Sie wenigstens zu einem Zeile ganz zu beseitigen ist deshald die Aufgabe und die Pflich der privaten Hise. Wöge jeder sich vergegenwärtigen, wos er selbst von der Algemeinheit erwarten würde, wenn ein Orfan ihm das haus umwürse und er seine Mittel hätte, es wieder aufzubauen. Wer jehr nichts gibt dat sich aller Pikterseit zu enthalten, wenn ihn Gleiches oder Aehnliches trifft!

Sport vom Sonntag.

fußball in Oldenburg.

19:19. — BeB. 5:3.

19:28. batte am Sonnabend nur eine berhartte Referbemannicaft gegen BfB. entfanbt, die eine Rieberlage einfieden

Gedferturnier bes BfB. Olbenburg:

Roland-Telmenbork — Berber-Bremen 1:0. Brita-Cibenburg — Cloppenburg 1:0. Brita-Cibenburg — Cloppenburg 1:0. BSB. (Ref.) — Woland 0:3. BSB. (Ref.) — Woland 0:3. BSB. — Rifford-Cibenburg 1:0. Frifia-Dibenburg - Rafenfport-Dibenburg 3:0. Enbfpiel: Roland-Delmenborft - Frifia-Dibenburg 1:0.

Kreismeilterschaften des Kreises Nordwelt des NSV.

Die am Conntag in Oldenburg auf bem haareneld bei folechten Blatverbaltniffen (20 3im. bobes Gras!) ausgetragenen Arcismeifterichgotien bes Areites Nordweit im NEB, flanden im Zeichen bon Frifia-Wilhelmshaven, Areismeister wurden:

rben;
100 Meter: Binfelmann-Bilhelmshaven (Krifia) 11.4 Set.
200 Meter: Binfelmann-Bilhelmshaven (Krifia) 25.8 Set.
200 Meter: Bride-Bilhelmshaven (Krifia) 25.8 Set.
200 Meter: Gride-Bilhelmshaven (Krifia) 25.0 Min.
1500 Meter: Arch. Frija-Cloenburg, 51.6 Min.
1500 Meter: Thel. VIII-cloenburg 181.7 Min.
1500 Meter: Thel. VIII-cloenburg 181.7 Min.
1500 Meter: Thel. VIII-cloenburg 181.7 Min.
1500 Meter: Thele. VIII-cloenburg 181.7 Min.
1516 Meter.
152 Min.
153 Min.
153 Min.
154 Min.
155 Min.
155

Untermefer:

Geeftemunber GC. — Dutsburger SB. 5:3 (2:2).! Plate-einweibungsipiel.) Bilbelm baven: Bilbelmspavener GB. — Bremer GB. (Ref.) 3:1,

Bremen interesserte vor allem bas Rückpiel bes elffachen weitbeutichen Meisters Duisdurger SB, gegen bie tombinierte Mannschaft somet Woltmersbaufen. Die Westbeutschen bezogen nach gleichwertigen Diet eine unwerbiente 1:3Rieberlage, nachdem bie Bremer Elf durch Elfmeier und JandErtassich ist zur Laufe eine 2:0-spührung errungen batte.
Eintracht — Biltoria Bilhelmsburg 1:2. — ABTS, schling beite
Etzen Kreiskasseneriere in der Pokafrunde, Delmenhoptener
BB, sicher mit 5:1, da der Torwart sich als Berlager entbubbite.

Samburg-Altona:

Ottenfen — Eimsbüttel 2:0 (1:0). Othmpia — Preußen Jhehoe 2:1 (0:0). Botwarts — Teutonia 9:3 (2:1).

SB. harburg — SC. M.Glabbach 3:2 (2:1). Boruifia — Altona 93 5:1 (0:0).

Riefer Begirf: Solftein - EC. D. Glabbach 8:0 (6:0).

fußball in Norddeutschland.

Bremer Begirt. Bilbelmsbabener 28. — BOB. (Ref.) 3:1. BfB. Romet-Boltmershaufen fomb. — Duisburger 38. 3:1 (2:0). Eintracht — Withelmsburger FB. 1:2 (0:1).

Cintradt — Billschmsburger IV. (0:1).

Bodaspiel:

ABTE. Bremen — Delmenbosser BB. 5:1 (3:0).

Blandsscheibung:

Bla. Kütringen — Boligel Vermen 4:2. (!!)

Hannober-Veraunschweig.

Hannober-Veraunschweig.

Heberscheigen — Union 4:0 (3:0).

Bedaspiele:

Hannober 96 — Dann. EC. 0:1 (0:1).

BB. Heine — Arminia 4:2 (1:1) (1).

BB. Heine — Arminia 4:2 (1:1) (1).

BBL. Leinscheb — Deurschweigen 1:0 n. Bg. Cintracht-Hannober — Linden 07 4:0 (2:0).

Deutscher fußballmeifter 1927/28.

Deutscher Fußballmeister 1927/28.

Das Endhviel um die Deutsche Busdalmeisterschaft 192728, das am Sonning im Deutschen Stodion zu Berlin vor etwa 50 0000 Jusschauern gwischen Stodion zu Berlin werten 50 0000 Jusschauern gwischen Midden Weister Serfin Vellander, Deutsche Stodion der Studion der Stodion der Studion der Studion

Diener ichlagt Breitenftrater.
Die Begegnung Breitenftrater - Diener, ber Sauptiampf ber geftrigen Berufsbogverankaltung, endete mit bem flaren Buntliege Dieners über Breitenftrater. Der Kampf ging über gehn Runden.

3m Beiden ber Leichtathletit.

Im Zeichen ber Leichtathleift.

Bet den internationalen Leichtathleift.

Bet den internationalen Leichtathleift.

Damburg ftellte Bert (Delad-damburg) mit 13:04.4 Min.
einen neuen beutschen 5000-Meier-Retord auf. Bictoria-hamburg berbessert ble Etasselieisung über 4 mal 1500 Meier
mit 17:145.

Das internationale Frauen-Sporifest in

Derlin brachte brei neue Weitresorde und einen neuen beutschen Betord.

Mis neue Weitresorde würden die Zeit von Frl. b. Prebotw-Berlin im 80-Meier-hürbenlauf mit 12:8 Sef. und von Frl.
Jagagus-Lübed im Speetwerfen mit 37,575 Meiern gelten, Als
neuer beutscher Ketord die Zeit von Frl. Basischauer-karlstrube
im 800-Meier-Lauf in 2:288 Min., den Frl. Trisservalen in 2:258 Min., den Frl. Trisservalen in 2:258 Min., den Frl. Trisservalen in Das Anternationale Sporifest in Vaunschweiter auf in der Chumpfischen Etasselien, im Dreitampf Labelog-Weier-Vertin, im Dreitampf Labelog-Weier-Vertin, im Dreitampf Labelog-Weier-Vertin fiegerich.

Den Saupstampf der Samborner Berufsborfämpfe beftritt Rudi Wagener aegen Rilles-Frantreich und zwang diese
in der 4. Aunde zur Aufgabe.

Wiener Spaziergänge.

Bon Seinrich B. Rrang.

Gin Tag im Jahre ...

ste berden geseinnt, von morgen an geworen sie zu den "Größen".

Bor dem Etesandom dengen sich die Leute, manche nach obrstüchtig — das sind die Alten, manche kaunend — das sind die Fremben, viele nur neuglerig — das sind die Siener, die meisten lächelnd — das ist die neue Generation. Zie verschen das ales nicht mehr. Mit Publiody und fniesteinn Kleid, mit Publioder und Driordvos da man nicht mehr viel Sinn sin her die Selektichteit eines selchen Tages Kreilide niget einem auch die Glissfeligkeit diese Ediade. Das Addel im Bagen, im dustlichten, neuen Kleiden, tägt einen langen, geddelnen Joyl — auch das gibt es also noch? Der Anabe sirablit in Erwartung der geddenen lihr, die er Beute Adend dom "Edd" zum Geschen erhalten wird, denn so war es seit Urgrößenters Zagen. Der "Göd" ist stotz im Bewusklein seiner Fürde, und das ger sich das alles leisten fann, denn se eine Firmung foster ein "Sei-

bengelb". Die Mutter schweigt in der Erinnerung an vergangene, selige Stunden, als sie selbst noch ein fleines Mades gewesen sie nur den nach Anderstell für dreisig Areuzer fauste. Und wie vor zwanzig Adbren knalk bente die Beitsche blumengeschmidtt, in der Hand bes Ausschezer. Erumal im Jahr darf er herr sein, einnal weicht er vor feinem Auto aus, einmal thront er über allen Menschen — einmal nur leider. Moer Firmung am Pfingsteiertag ist nur einmal im Jahr.

im Jahr. Am Abend fährt man dann in den Prater. Dort ift alles noch fo wie vor zwanzig Jahren.

Panoptifun

Panyfitum.
Im Burstelprater, zwischen der großen Grottenbahn mit dem seuerspetenden Drachen und einer winzigen Zchiehube, siegt einer der Zehnluckselbe der kleinen Dentimadden, der neugierigen Kinder. Richt dat er seinesgleichen, der neugierigen Kinder. Richt dat er seinesgleichen — er im Austerstehung und und undbeimliches Bunder, eine große, wilde Belei: Panopistum. Sier zaubert die Phantasie Bergangenes und Kernes, Märchenstimmung und seinimmentale Erott in eine stelltigme Gegenwart. Bachsmodelle geden vollendete Täuschung. Echander und Ehriurcht ersüllen das Hert, Aleginger Sinchen. Kalte Kief, Weschichte wird hier kebendig.
Ann tritt ein und bleibt dann zögend siehen. Kalte Luft drückt auf die Brut, als ginge es in eine Totenfammer. Dann beht man den Bist und lieht sich den innerer Gestern untingt. Nan weiß, es sind nur. Rachsmodelsmit zierat und Bändern, kunten, mussigen Riebern und kinstellichen Kaar. Dennoch — die Täuschung ist so vollenmen, das man erschrießt. Der Aus will nicht bervörtissischer ein undagenehmer, grusselliger Gedante.

Ein Mäddenlachen llettert auf. Man sährt zusammen, sieht sich verweischner, grusselliger Gedante.

Ein Mäddenlachen siehtert auf. Man sährt zusammen, sieht sich verweischner, grusselliger Gedante.

Ein Mäddenlachen siehtert auf. Man sährt zusammen, sieht sich verweischenen Riebern, dand in Fand, sieher in ausgesaffenen Liedern, kand in Fand, sieher in dasselliche auf; zwei junger die ende hier erweischenen Riebern, kand in Fand, sieher der Webnischen der Mind.

Ran von der Gruppe: "Das Urteil des Paris" und diesen die glungen sörber in ausgesaffenen Lachen wand wan ander weisen zu den den Ausgesaffenen Tegendin und von Lande eine Abshibelten, die der mitgliedigen Freundin entbeckt. Zie sind sehr der mitgliedigen wirten Haub.

Ran vander von Eruppe zu Eruppe, von Lich zu Mid. Medde Besten tuen sich aus! Eine "Brant in Indelen" auf ihrem Elebingselsanten laches wirden kannt einen Raunt und Kleider, "Dan in Andelen" und ferm Elebingselsanten laches konnt er weisen zu den. M

persiorchs Musicrlager" weden die Marchen der Kindheit; "Der Schreden Sibiriens" ergreift, "Der frante Dackt", von süßen Rindern im Wagen zum Dottor gefahren, löst wehmutiges Lächeln aus. Dann wird man in fremde Länder entssüber. Phil der Kr. "Die balangierende Orientalin". Wie sagt der Führer: "Graziös wiegt sich der Köprer der schöner Der fledden der nichten is auf fher Stinne das Schwert balanckert." ("Mechanisches Kumstwert") Berzüdt sarrt ein schmächtiger Gymnassat gebin seiner Trabme emper. Beber sie den eine Rivolain. Dribben im Glaskasten auf weinrotem Samt ruht eine bezaubernde Rotbsondhar, La belle Jener, die tätwoierte Kmertlanerin, ein Belswunder. Plauenschern, Goldreisen, Plumen, blihende Steine schmen mit Licht.
Ein Schritt nach links: Der beutsche Riese, genannt ber

ichimmern im Aich.
Ein Schritt nach links: Der beutsche Riese, genannt ber "lange Beter", "über zwei Meter groß; zu seinen Küßen: Bring Kolibri, der lseinste Mensch der Kelt. Sie sühren zur Galerie berühntter und berüchtigter Menschen, die hier einer faumenden Rachwelt lebendig gemacht werben. Bielleicht ist man erst wirflich groß, wenn man hier wieder auserseben

Und dann ist man entronnen, sieht wieder mitten im Leben, im Prater, Orgeln freischen, Lichter junseln, Men-schen lachen und rusen, das Riesenrad dreht sich summ.

Die aliesten Baureste des Regensburger Domes ausgegraden. Die dom dissortigen Verein Regensburg mit öffentlichen Mitteln in den leeten Jahren vorgenommenen Greddingen in der Umgedenung des deutigen gesticken Domes, namentlich in dem östlich davon gelegenen Domgarten, daben dedeutende Baureste des romantichen Domes, des Vorlaufers des deutigen Baureste des romantichen Domes, des Vorlaufers des deutigen Baurestes, zutage gesördert. Materialvergleiche mit den noch aufrecht steoender romantichen Baurest inner den den der deutschafte des deutschaften der deutschafte deutschaften der deutschafte deutschafte deutschafte deutschafte deutschafte deutschaften der deutschafte deutschaften der deutschafte deutschaften der deutschafte deutschaften der deutschaften der deutschaften deutschaften deutschaften deutschaften deutschaften deutschaften deutschaften der deutschaften der deutschaften deutschaften der deutschaften deutschaften der deutschaften der deutschaften deutschaften deutschaften der deutschaften deutschaften

dante.
Die Tierwelt fiaum. Als die von Brosessor Boronoss vorgenommenen Berstängungsversuche an Tieren bekannt wurden, schried das "Leue Wiener Tageblati": "Die von Boronoss vorgenommenn Berstängungen an dausstieren sind in der Tent geetgnet, Stammen und hoffnung bei der greisendag gewordenen Tierweit und auch dem Menschen ausstänssen." — Wöglich, das die Tierweit gestaunt dar; die Berwunderung über diese Kommen dierte ieden auf zeiten der greisenhaft gewordenen Menschelt zu sinden fein.



Spitzkohl große, feste Köpfe, 3 Stück nur 1.00 Mk

Junge Möhren

Konfsalat (große)

Bananen

Pfund nur 40 Pfg. Die Spargelernte geht zu Ende. Nur noch wenige Tage

frischer Spargel

Täglich frische Zufuhren: Kirschen. Aprikosen usw. Ende dieser Woche trifft ein Waggor

fr. Erdbeeren

Bestellungen auf 5-Pfd.-Körbe nehme schon jetzt entgegen



Eigene Anfertigung!

Preiswürdigkeit und Qualität Bequeme Zahlungsweise

Büfett, echt Eiche . von 245.— Mk. an Bücherschränke, echt Eiche von 60.— Mk. an Schlafzimmer, echt Eliche von 730.— Mk. an Schlafzimmer, gestr., Eliche

Gust. Havekost

"Hansa" **Automobilwerke** Varel i. O.

Reparaturen schnell und preiswert

J. D. Freese

OLDENBURG i.O., Mühlenstraße 3 u. 4

Möbelftoffe und dazu Dekorationstoffe in denkbar reichhaitiger Auswahl in jeder Preislage. Fachmännische Beratung. – Anfertigung aller Polsterarbeiten und Dekorationen in eigenen Werksätten.

Hausfrauentuch

Haarenstraße 54 und 11/12

Bekanntmachung

Bom 27. Juni 1927 an gelten in der Invalibenverficherung eue Beitragsmarten und neue Lobutlaffen, und amar

-		f	ür Berficherte : Wochenver	Bochen- beitrag		
Rlaffe I	bis att		6	NM	30 9	Ruf.
Rlaffe II	von mehr als		6 bis 12		60	
Rlaffe III	von mehr als		12 bis 18		90	
Stlaffe IV	von mehr als		18 bis 24		120	
Rlaffe V	von mehr als		24 bis 30		150	
Stlaffe VI	von mehr als		30 bis 36		180	
Rlaffe VI	l von mehr als		36 RM		200	
-	O-F-Walls VIII			ma.	C	6.

Die Lohnklaffe VII und der dazu gehörende Wochenbeitrag gelten erft vom 1. Januar 1928 an. Bis dazin wird für Verficherte mit einem wöchentlichen Arbeitsverdienft von mehr als 38 MP der Bochenbeitrag nach Lohnklaffe VI erhoben. Die Beitragsmarken in den jetzigen Werten werden nur noch bis zum 31. Juli 1927 vertrauft. Für rüchftändige Veiträge, die nach dem 31. Juli 1927 entrichten werden, gelten die neuen Borichriften über Beitragshöbe

Olbenburg, 5. Juni 1927

eaz-Drogerie J. D. Kolwey, Lange Str. 43

durch Anfertigung ihrer eigenen Baiche und Garderobe erlernen bei Frau **H. Oltmanns**, Baumgartenftraße 14

Leichte, billige Teilzahlung

man in aller Welt kennt Fahrsicherheit, Zuverlässigkeit, Lebensdauer

Man verlange Druckschriften kostenlos, unverbindlich Munderloh, Oldenburg 1. 0.,

riat, 4/20, elegante Limousine, 4 Sitze, mit großer Kraft-reserve 5678.— Flat, 6/30, breitspurige, ge-räumige Limousine, 4 sehr be-queme Sitze. Für große Fahrt gebaut 7680.—

agen, deren Veberlegenheit

Steuer

Junge Madden

Landesverficherungsanftalt Olbenburg

hygienische

<u>6ummi-Artikel</u>

Nähen

Bremer Stadttheater.

Montag, 13. Junt, abenbs 7:30 lbr (ge-foloffen Sporfeda). The folioffen Sporfeda). The folioffen State State State Sporfeda, S

deffe. Sohanna Deffe. Sonnabend, b. 18. Juni, ab. 7.30 Uhr: "Die Birtuspringef-fin."

fin."
Sonntag, ben 19.
Junt, abbs. 7 Uhr:
"Lobengrin." Gaft: Ubolf Luhmann.
Montag. 20. Junt, abends 7.30 Uhr (ge-scholsfene Borfiells.).



Todes-Anzeigen

Statt Karten.

Oldenburg, 11. Juni 1927.

Heute mittag entschlief sanft und ruhig nach langem schweren, mit großer Geduld tragenem Leiden mein innigstgeliebter Mann, meiner Kinder treusorgender Vater, der

Wilhelm Hinze

In unsagbarem Schmerz

Wilhelmine Hinze geb. Buse Elsa Hinze Walter Hinze Hertha Hinze Miki Hinze

und Angehörige.

Die Beerdigung findet statt am Mittwoch, 15. Juni, morgens 84. Uhr, von der Kapelle des Evangelischen Krankenhauses aus. Trauerandacht 84. Uhr. Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu v

Olbenburger Landestheater Datum Mb. ET Borftellung

	918	Cochemna
Som	mei	rpreise
Montag, 13. 7% bis 10 Uhr	Freie Bolts- bühne	Die Bobeme
Dienstag, 14. 7% bis 10 Uhr	0.50 bis 2.50 Mt.	Gaftfpiel Carl Beif Deimat
Mittwoch, 15. 31/46is6% Uhr	Für Schulen	Commernachts- traum
Donnerst., 16. 71/2, bis nach 104/2, Uhr	0.80 bis 5.50 Mt.	Die Birfuspringeffin
Freitag, 17. 7%—10½, Uhr	0.50 bis 2.50 Mt.	Bum letten Male! Mit-Deibelberg
Sonnabd., 18. 71/2, bis gegen 10 Uhr	0.50 bis 3.— Mt.	3. neu.Infgenierung Der Gbangelimann
Charles Hitter		

Die Birtuspringeffin

Cberften, 10. Juni. Uns murbe heute unfere fleine

Marga

Drei Tage mar fie unfere Greube. Dies bringen tiefbetriibt gur

Abolf Buffelmann und Gran Alma geb. Schnitger,

nebit Angeborigen.

Tweelbafe, ben 11. Juni 1927. Seute morgen 4% Ubr verichied mit und ruhig unfer lieber Sobn

Heinrich

m Alter von 5 Monaten. Dies zeigen tiefbetrübt an Brieda geb. Dalle.

Die Beerdigung findet statt am Dienstag, dem 14. Juni, um 1¹/₂ Uhr, vom Trauerhause.

heute morgen entichlief fanft nach irgem Leiben im 81. Lebensiabre neinlieber Mann, unfer guter, treuer Bater und Großvater

Heinrich Freis

In tiefer Trauer

Gran Lilb Grele geb. Detfen Rinder und Enfel

Die Beerdigung findet ftatt am Dienstag, dem 14. Juni, 4 Uhr, auf dem Friedhof in Langwarden

Beftrittrum, den 10. Juni 1927

Johann Lüning

vollendeten 60. Bebensjahre In tiefer Trauer

Jamilie Richard Dembte nebit Angeborigen

Die Beerdigung findet ftatt am Dienstag, dem 14 Juni 1927, mittags 2 Uhr, vom Trauerhaufe Borber Trauerandacht im Saufe

Danklagungen.

Hir die und anläglich unserer Silber Geit in fo reichem Mage erwiesene rungen. Gludwüniche und Geschenke sage r bierdurch unseren

innigften Dank

Gerb. Ramte und Gran,

Speilezimmer-Einrichtungen

Familien-Nachrichten

Berlobungs-Muzeigen.

71/2 bis nach 101/2 11br

Die Berlobung unferer Tochter Tills mit bem 20 wirt herrn Angust Bilfen geben wir hiermit befannt

306. Silbers u. Frau

Mathilbe geb. Grerichs

Moorbanfenb. Altenbuntorf

Juni 1927 (Rein Empfang)

14. und 15. Juni keine Sprechstunde Dr. Rommel

charzt für inne Krankheiten

Seiralsgefuche

Junggefelle,

bom Lande, mit fl. Verm., sucht die Be-lanntschaft e. älteren Fräuleins ob. einer Biltwe mit eigenem Deim. Spät. Deirat nicht ausgeschl. An-gebote unt. L K 334 gebote unt. L K 334 and die Geschlt. h. Bl.

Ihre Verlobung geben bekannt

Raborit

Meine Berlobung mit Fraulein Tilly bilbere seige ich biermit an

Muguft Billen

Wilma Liebetrau Heinrich Tubbesing Oldenburg i. O.

Donnerschweer Straße 58

Rüstringen

Geburts - Ungeigen.

Mädels

cherfreut an Abolf Jafobs und Fran Frieda geb. de Bries. Olbenburg, ben 12. Juni 1927,

1. Beilage

ju Mr. 156 der "Rachrichten für Stadt und Land" von Montag, bem 13. Juni 1927

Aus dem

Oldenburger Lande

. Dibenburg, 18. Juni 1927

Saatenanerkennung Ernte 1927.

Saatenanerkennung Ernte 1927.

Ju Förderung der Verwendung Leiftungsfähigen, einnissen Taatquies und des Andones der hier ertragsrien und andanwirdigsten Torten wird durch die Cinutgisse Landwirtssigatummer die Anertennung
Taaten auf Erund von Feldbesichtigungen vor der
te und einer weitetern Prissung der Ernteproben an Gee, bissenfrüchten usw. auf Neinbest. Torterung, Keingleit und durchgesührt. An Jächtungsforten von Geegelangen, soweit Freundbesruchter (Roggen usw.),
er Originassaach (Elitebermehrungen) nur er sie Abn, bei Tommergetreide zweite Absaaten nur aussnahmse, zur Anertennung. Bei Tambiorten, sener Groß, zur Anertennung. ien, bei Sommergetreibe zweite Absaaten nur ausnahmstie, zur Auerfenung. Dei Laufdorten, ferner Grasten können auch züchteite, wohnlicht bearbeitete, vodenten können auch züchteitet, vodentein und Erführte von befonderen Andauvert, bei Karrein auch ätterer Nachbau anerfannt werden. Bon ein derfelben in einer Wirtschaft gleichzeitig in Original v. mehreren Vohaatfung gedauten Sorte fann um eine ne sat anerfannt werden. Die Annelbungen zur ischein der und Pflangenbau-Abteilung der Landwirtschaftsmut Tidenburg einzureichen. 班

** Das Heilherg einzureichen.

** Das Heilhergafren ber Reichsberscherungsaustalt für ngestellte gewinnt mit jedem Jahr an größerer Bedeutung.

** Das Heicht über das Eeschäftisjahr 1926 fonnte in ichem Jahre dem Bericht über das Eeschäftisjahr 1926 fonnte in ichem Jahre dem Bericht über das Eeschäftisjahr 1926 fonnte in ichem Jahre dem Berichtens-Anträge beobachtet werm. Ansgesant sind im Jahre 1925 eingegangen. Bon me gestellten Anträgen wurden 61,8 Prozent (20 e79) Ange bewilligt, 38,2 Prozent (20 191) abgelehnt, zurücksemmen oder anderweitig erledigt. In das neue Geschäftischer 1927 vourden 1567 Anträge übernommen. Bon den gestellten gesteberscheren wurden 11 444 Häße in maenbeisstäten, 20 378 Sälle in Canatorien und Bädden, 0 Hälle in spezialärzstlicher Behandlung und 467 Hälle unterzichtigen der Beschäftscherungsanstalt durchgebeit. Die durchschmittliche Dauer der Kuren betrug in Lundiglichten 86 Zage, in Canatorien und Bädden, 20 378 Salle in Canatorien und Baben je 31 age. In Zahresdurchschmittliche Dauer der Kuren betrug in Lundiglichten 86 Zage, in Canatorien und Baben je 31 age. In Zahresdurchschmittliche Dauer der Kuren betrug in Lundiglichten 86 Zage, in Canatorien und Baben je 31 age. In Zahresdurchschmittliche Dauer der Kuren betrug in Lundiglichten 86 Zage, in Canatorien und Baben je 31 age. In Zahresdurchschmittlicher in Lundiglichten in Canatorien er einem Bade auf rund 260 Mt. (im Jahre 1925 auf in 250 Mt.). Rege in Knipruch genommen, auch in der 19 in 250 Mt.). Rege in Knipruch genommen, auch in den 1900 der Bestafte vertleinert des in Ausschläusgeschleren.

**Gine Bereicherung der Bestautellung ist Euteringestellt und der Bermittags-Bestaftung ist Tubersesselährete, rachitische und Knipruch Bestalehren. Persenkerung der Bermittags-Bestaftung ist Euteringen Bestafte vertleinert des in. nur eingetellt nur der Bunfah, die der eine Mere Justellung der Bermittags-Bestaftung ein des in der Bermittags-Bestaftung den Bestafte vertleinert des in der Nurendlicht. Trodbem besteht in den wirkelt und de

Se Einer der Bernje, die von der Erwerbslofigleit in tem Lande fast nicht betroffen find, ist das Friscur-verbe. So fonnte 3. B. in der vorigen Woche der rif an Friscuren in unferer Stadt infosse des allge-berrschenden Mangels an diesen Kräften nicht behoben

iben.

Auf bem vorgestrigen Kartosselmarkt war die Ansluhr Martiware geringer als die Rachfrage. Das datte nassis eine Teckgerung der Preise sür die Kartosseln zur Geschlich eine Artosseln zur die Ansluhren der A

* Deutschnationaler Sandlungsgebiffen Berband. In ber natibortfammjung am Dienstagabend, worauf wir bier-d unter Mitglieber nochmals binweiten, prieft Zandtags-ordneier Sante. Das Ericheinen aller Mitglieber ift cubillide

Die Bereinigung Oldenburger Garienbauberriebe bielt Berfammlung in ber "Babaria" am Theaterwall ab. em iber berichtebene interne Bereinsangelegenbelten bert it var, berichtete berr R lod fiber bie Aussichmidtung labt anlählich ber Anwesenheit bes Reichsprasibenten.

An den Bericht schloß sich eine lebhaste Aussprache, in der auf die würdige und wirkungsbolle Deforation der Stadt lobend dingewiesen wurde. An Einselbeiten wurde aber auch lebbaste Kritif gelöft; besonders dwurde darauf dingewiesen, dat von seiten des Austikuns die Qualität der gelieferen, dat von iesten der Austikuns die Qualität der gelieferen Gritanden vielfach demängelt wurde. Es wurde demacht war, infolge des au billigen Angeboies einer auswärtigen Firma, Girtanden in einwandfreier Ware unterhalben wärtigen Firma, Girtanden in einwandfreier Ware unterhalben der ha sich sie die der der der der der die Gritanden ber-tieffen tallen und dieselchen daber von auswärtis bezogen wer-den mußten. Die Vereindung der Obenburger Gartenbau-bertiebe nung aus diesen Grunde die Verantwortung für den Ausfall der Ware, auf die de in Frage fommende Sommufflen Ausfall der Ware, auf die de in Frage fommende Sommufflen

vielgig der Begie, auf die ein gränge fromiende Sodinanische übrigens auch vorder aufmertsam gemacht var, abledinen. 41. Generalversammling des Berbandes reisender Kaufeute Deutschands biete vom 24. dies Z. Mai in Krefeld ische Ausgeben derreiteren Aufgebreite vom 24. dies Z. Mai in Krefeld ische 41. Generalversammling ab, die in möchtvollen Kundedungen in eindrucksvoller Weife Zeugnis ablegte von den Arbeiten und

ber Bedeutung des Berdandes für den von ihm vertreienen Berufsstand wie sür das deutsche Birtschaftsleben überdaupt. Insbesondere wurde in einer Entschleigung wiedermum mit allem Nachdruft die Einführung von Erleichstenungen für den aufmänntlichen Beutskreifeverfede in Jorn von Klometetvelten und ermäßigten Multerfosseriert gesehen. Edenso wurde sin des Kraftspositionen der Reichsposit die einheitliche Festigeung der Zartse für Personen und Gepäädesforderung sowie eine Geradseigung der Einbetsisäge is Erredentisometer unter den Geraftsgung der Einbetsisäge is Erredentisometer unter den Geraftsgung der Einbetsisäge is Erredentisometer unter den Gentreise 1. Riefle der Reichsposit den gestreite in. Riefle der Reichsposit dei Bostandsungläßen der Heichsposit der Kacksposit der Bostandsungläßen der Kregelung der Heichsposition der eine gesenkten Kregelung der Heichsposition der eine Geschichen Regelung der Heichsposition der Geschichen Reichte Beiter der der Kregelung der

Das 9. Gauturnfest in Varel.

Die Sonnabendfeiern und ber Feftfonntag.

Nachbem die Turner und Turnerinnen am Connabend, wie berichtet, vom Mittag an in den verschiedenen Mehrfämpfen ihre Kräfte gemessen hatten, ordneten sie sich um die sechste Abendsunde zum Abmarich. Mit wehenden Fahnen und klatternden Wimpeln ging es unter den Klangen der Musiklapelle durch die Windalle zum Schlofplag zur

Gröffnungöfeier,

Bufitfapelle durch die Windallee zum Schloßplat zur Gröffungsfeier,
wo sich die Fahnen um das Ariegerbenkmal gruphierten. Dicht gedrängt ftand die Schar der Turner und Aurnerinnen, kangeden den einer nach Tausenden zahlenden zuhlenden zuhlenden zurnerinnen, krisch fonte and den Räddentlebsen, under Lehrer Lüft en s Leitung, der Grußt: "Sei gegrüßt!" Dame ergriff Bürgermeister Berlift des Bortt: Freudigen Herzens, so führte er aus, sieht die Bürgerschaft der Stadt Barel, in deren Namen ich Sie begrüße, die Ausert nichten Annern. Seien Sie Ausert in ihren Annern. Seien Sie die Eurarer in ihren Annern. Seien Sie der Vertreit das rechte Mitgelüßt entgegenbringen. Wöge das Gauturnsselt des weitragen, die Idee der Teutschaft unterschaft zu trässen. Mit einem Hod auf die Leutschaft unterschaft ichloß Bürgermeister Berlif sien Angen das Gauturnsselt ichloß Bürgermeister Berlif sien Angendanften Vertreit der Eurschaft ichloß Bürgermeister Berlif sien Angendanften Vertreit der Eurschaft ichloß Bürgermeister Berlif sien Angendanften Geschaften Angendanften der Stadten Ausertinen und Lutnerinnen namens des Bareser Turnerbundes begrüßte. Mit sienen Apod auf die Genüberschaft der Bandberer, woranf der Borssende des Januspausschaftschaft, des Angenieur Deb arde, die stemben Turner und Zutnerinnen namens des Bareser Turnerbundes begrüßten Mit siehen Angen dem Kreifen der Verantvorfing dem den Arther den Angen der Verantvorfing dem den Mitarbeitern sier den Kreifen der Verantvorfing dem den Mitarbeitern sier dem Bareser Hauptausschaft, besonders auch der Tauten dem Geschern der Angen sein von Begeistern wierbeffingende jubelnde "Gest heit von Begeistern wierbeffingende jubelnde "Gest heit von Begeistern wierbeffingende jubelnde "Gent zurnernnen, die Anfles auf der Vertragen fein von Begeisternung und Liebe kösten der Vertragen fein von Begeisternungen der für der Tauten und Turnerinnen,

Abenbfeier in ber Rirde,

feiten.

2 Mannergesangberein nahm biesen Gedanten auf burch bas Quarteit: "Harte, meine Seele". Und wieder sauscht alles dem herrlichen Grove Tartinis für Orgel und Sello. Nachtwoll erflingt dann der Choratgesang der gangen Gemeinbe: "Lobe den Herren" und wirfungsvoll beschliebt die Orgelimprovisation des Dirigenten des Männergesangvereins, S. Schubert, die weisevolle Keierstunde.

Als die Teilnehmer aus dem Gotteshause strömen, fonnen sie fich taum die Zeit nehmen, stren sie fied, dam die Zeit nehmen, stern seinen dem Mbendimbis Geschlichaft zu leisten, denn schon laden die

Reftabenbe

in ben Salen bes Allee-Hotels, bes Hotels Gbols und bes Schüttings jum Besuch.

Unfer heimatbichter Karl Gerbes-Barel hat folgenben Brolog verlaßt, ben ber jugenbliche Turner han be Gelow mit fraftiger Timme außerst wirfungsvoll zum Bortrag bringt:

Seil! 3ch gruß' Gud, beutsche Turner, Seil auch Gud, 3hr Turnerinnen, Mög' mein trautes heimatstädichen Euer Serz im Sturme gewinnen.

Wir find es, die deutsche Jugend, Auf die man erwartend schaut, Uns vor allen ist die Zufunft, Deutschlands Werden anvertraut.

Deshalb muß fich jeder fiahlen, Jederzeit, so oft er kann, Turnen, Springen, Laufen, Schleubern, Auf die Leiftung kommt es an.

Davon werben blant die Augen, Alles Zun wird eitel Lust, Freudig klopft beim Tagewerke Dann das herz Euch in der Bri

Darum auf jum frohen Werfe, Ift ber Kampf auch ichwer und h Denn es winft uns allen morgen Der ersehnte Siegerpreis!

Können wir beim Schluß bann fagen, Ja, es war boch wunderschön, Dann will ich für Barel rufen: "Soch! Gut Seil! Auf Biederfeh'n!"

"Doch! Gut Heil! Auf Blederschin!"
Fröhliche Lieder erklingen, erkesen timmerische Programmunmen fürzen die Zeit. Her zeichnet fich besonders der gastgebende Berein aus durch seine geschlossens Darbietungen, nicht minder die besten Geräftunger des Gaues durch ihre Elanzleistungen, sowie der Delmenhorfter Aurwoerein durch eine Fechvorzihrung und endlich der Flachfurner des Zurwoereins "Jahn". Wilhelmsdaden, durch artobatische Leistungen, die jedem Jiklemsdaden, durch artobatische Leistungen, die jedem Jiklemsdaden, durch artobatische Leistungen, die jedem Jiklemsdaden, durch artobatische Erkenden gute Sort sindet eine gute Statt. Als Bertreter der Feststad zub friem der Grüße Kirgermeister Berlitt, Amikgerichtskat Zu hrk an, Santisch wie zu hrk an zurner sprechen Euchbernat Dr. Otten ja nur Eloppendurg, Rector Bagner-Leimenhorft und Kontrestor Kamien "Rickor Bagner-Leimenhorft und Kontrestor Kamien "Rickor Bagner-Leimenhorft und Kontrestor Kamien "Rickor Bagner-Leimenhorft und Kontrestor Ramien aus der Leiden gestellt der Leichschaft und Leichschaf

Tienbend ber Turnerjugenb.

Die Turnerjugend og wöhrendbessen unter Gaujugend-wart B. Hinrichs (Gandertesse) Jührung mit Gefang und Klampfenspiel zum Tieplag im prächtigen Bareser Busch, um nach ihrer Arte einen Whend gemeinsam zu seiern, ber unter der Parose "Kunterbunt" stand.

Der festfonntag.

Roch hat der Sonne siegreiche Kraft die Wolfen und Rebesschiedunden des Worgens nicht völlig übertvunden, da erwacht auf dem Fesplat unter den wehenden Kahnen an dem Ansten, die, werden der Verliedung der Schaft der Verliedung der Schaft der Verliedung der Schaft der Verliedung der Verliedu

unferer Jugend. Die Ausscheidungsläuse ber A-Rlaffe und die Entschei-Die Russicheidungstäuse der ARlasse und die Entsteddingen dem bei erwarteten Ergednisse. Die hatten neutrgemäß das größte Interesse der Juschauer, die in einem stündlich dichter werdenden Ringe den Blat umgaben. Boll Spannung vorden die gahreich deschiedten Rennen verfolgt. De waren sin eben 1500-Metersauf der Turner allein 45 Betwerder gir den 1500-Metersauf der Turner allein 45 Betwerder gemeldet. Der 100-Wetersauf der der 22 Teilnehmer. In der Frauenabteitung war die 4mal 100-Meterstaffel in der Asslesse flechemmal, die 5mal 80-Meterstaffel in der Asslesse flechemmal, die 5mal 80-Meterstaffel in der Basslesse



Amal und die Smal 80-Meterstaffel der Jugend achtmal befett. Einen außerordentlich starten Wettbetwerd sanden befett. Einen außerordentlich starten Wettbetwerd sanden die großen Etasseln sie Männer. To war die Amal 100-Meter-Etassel A. Alasse von sim Kereinen, die Amal 100-Meter-Etassel von 3. Vereinen, die Towdoon-Atassel von I. Vereinen, die Towdoon-Atassel von Kallse von is Genveden-Tassel Verstaffe von tends Vereinen von die Towdoon-Atassel von fechs Vereinen nud die Amal 100-Meter-Tassel von son ver Vereinen vor der Amal 100-Meter-Tassel von son ver Vereinen von sich von sind gemeideten Mannichassen nur zwei an, und dasst als dritte eine zweite V-Tassel. Um auch den Aufmelse den, zu ihrem Nechte und die Amal der Amal der Amal der Vereinen von der Vereinen von der Vereinen von der Vereinen Vereinen Vereinen der Vereinen von der Vereinen von der Vereinen von der Vereinen der Vereinen der Vereinen des Vereinen vereins und des Vereinen der Vereinen des Vereinen der Vereinen des Vereinen der Vereinen des

mer und Turneringen zur Auffeldung für den Geftzug.

Er seitzug.

Krahen Stellen dinntlich um 1.45 Uhr in Bewegung. In allen Straßen siehen die Reisen den Reinerse an günstigen Stellen dinnen sich Reussen umber deren Stellen den einernetsvolles Villd. Die Stimmung der Teilnehmer auf dem Mariche war dand des wunderbaren Beiters vorzigslich. Dendite uns doch der Sonntag den ersten wirflich schönen Tag seit Ansang Mai.

Die Turnerinnen boten in ihren weißen Krednübern einen frischen und einbeitslichen Anbiel. Hir den Festgug det man mit dieser Renerung sicherlich einen guten Griffgetan. Sie marschieren, in den einzelnen Beröalden unsammengelaßt, an der Spize, die meisten Beröalden unsammengelaßt, an der Spize, die meisten Beröalden unsammengelaßt, an der Spize, die meisten Beröalden Stimpel. Manche daden eigene Knüppelmust, so der Obnischer Turnerein und Einigleit-Bilbelmshaven; der Zu. Sindrwartet sogar mit einer eigenen Regimentstapelle auf.

Jummer holder wurde die zwischen den Turnern und den Einwodnern geschlossen Freundschaft durch brausende Einwednut zusbrud gebracht.

Der Höhepunkt des Festes

Der Bobepunft bes Geftes

Der Höhepunft des Festes
ist der Sonntagnachmittag. Das derriche Weiter bat Justechaner in solchen Scharen herangelockt, wie sie der Bareler Turmplat noch nicht geschen dat. Natürlich ist dies Anteilnahme auch ein sobnere Beweis für das tiese Berständnus und das innige Verwachsensein der Verbölkerung mit der Turnsache. Die Menge, die das weite Rund in dichten Reithen musgert, wird die doon von iberschritten daden. Da macht sich die borbildliche Plathanlage, die Schassung von Sisplaten uswe, das Bert des unermüdlichen Plathanisters Mach ar erde und der Abereichung der Verwachten und der Abereichungen der Verwachsen uns erd der Verwach angen des Festen mit nicht weniger als einem gabet ausgenden der Abereichungen zu den Sonderfreisbungen. Dann uns der Abereichungen zu den Sonderfreisbungen. Dann nerbund zieh als erfter mit nicht weniger als einem Safb-tausend aller Abteilungen zu den Sonderfreißbungen. Dann solgt der imposanten Zug der Galiturner in etwa zehnsache Stärte. Einen imposanten Anblid gewährt der schneidige Fahnen mars d. 50staiternde Hahnen, getragen von redenhaften Söhnen der Heimal. Erhebend die allgemeinen Frei fibungen ber Heimal. Erhebend die allgemeinen Frei fibungen ber 400 Turner nach den Mangen einer eigens dassit tomponierten Musst. Die lebungen selbst nach modernsten Erundsatzen ungebaut. Der Gesanteindruck dieser den ganzen Körper durchsstunden Bewegungen war gewaltig.

500 Aurnerinnen in ihren weihen Tanzsteibern.

To verlief benn das Jeft in schönlter Harmonie. Alle Teilnehmer werden sich gern der schönden Stunden erinnen, die sie in der gastlichen Sartensladt Barel verleben wirten. Der Festleitung kann nan auch nur ein volles Lod aushprechen. Alle Ausschüffe haden mit Lust und Liede ihre ihnen zugeweiselnen Ausgaden mit Geschie erfebigt und den ihnen zugeweiselnen Ausgaden mit Geschie erfebigt und den ber kinnen zugeweiselnen Ausgaden mit Geschie erfebigt und den vonderleistet worden.

Wir fommen auf den sportlichen Teil in der "Jugend heraus" zurück und geben nachstehend bie ersten Einer

Die erften Giener

befannt:

Manner.

3mbiffampi Chechule: 1. Sillers, Oito, II. Deimenbork.
219 Bunite. Swolffampi Untertude: 1. Cimers, Cb., Careler Turnerbund, 204 Bunite. Schulannej Mainner: 1. Chreiber.
Abolf, II. Sorwalts, Nühringen, 157 Hunite: 2. Stud, Selnol, Selnol, St. Stud, 147 Hunite: 3. Nagel, Jafob, AI. Sarel, 139 Hunite: 2. Cinol, Sarel, 139 Hunite: Mentampi ber Aelfercen; 1. Poofe, Johan., II. Sarel, 139 Hunite: Bunite: Bu

Turnerbund, 92 Buntie. Bierfampf Jugend; 1. Deifen, Berner, TB. Toffens, 100 Buntie.

Sechsfaupf Oberkufe: 1. Reunann, Friebel, Barcler Zurnerbund, 101 Buntie. Techsfampf Unterfufe: 1. Junboff, Marga, Barcler Turnerbund, 109 Buntie. Bierfampf: 1. Junboff, Meber, Deria, Bürgerfelber Turnerbund, 86 Buntie. Dreifampf: 1. Morens, Gerreud, Offernburger Brunderfung, 88 Buntie.

Benütball Frauen: 20. Cinigfetit. Mitnatunger Bruitball Frauen: 20. Cinigfetit.

Bauftball Frauen: IB. "Ginigfeit", Bilbelmsbaven (Mei-ficrffaffe) — Barefer Turnerbund (M. RI.) 36:51 für Baref.

Schlagballipiel ber Stabtemannicaften: Olbenburg Bifoetmisbaven-Ruftringen 44:21.
Biermafbundertmeterflaffel ber A-Riaffe: 1. Orpo, Olben

durg, 46.2 Minuten.
1500 Meier-Lauft. 1. Balter Hoting, OTB., 4,38 Minuten.
160 Meier-Lauft ber Turner: 1. Lammers, Orpo, Odbonarg, 10.7 Cefunden.
Zichwebenkaffel: 1. Orpo, Oldenburg, 2:11,1.
Chleubenkaffel: 1. Orpo, Oldenburg, 2:11,1.
Chleubenkaffel: 1. Orpo, Oldenburg, 2:21,2.
Clumpifde Etaffel: 1. Orpo, Oldenburg, 3:59,4 Minuten.

Eine Rundgebung des Weser-Wassersports.

Elsfleth, Dorabo ber Wafferiportler.

Das hätte man sich nicht trännen lassen, daß bier, an der Basserante, an der Besec, eine demonificative Kundzedung norwendig wäre, um dem Bassersport die nötige össenstigentliche Beachtung nud Unterstützung zu verschassen: Einstellich, der freundliche Beserori, war für diesen Appell an die dreite Dessenstigen und der Bassersportspositäte an der Unterweier gaben sich dager am Tomadend und Sonntagen in Erklächtigen Bereinigung der Bassersportspositäte an der Unterweier gaben sich dager am Tomadend und Sonntagen in Erklächtigen auf der Bestechgate, dem Reserann, der dem Sand dem Erklächtigen auf der Kestlände trenut, und der zum Hasen der Justunft aussersehen ist.

Der Bortag.

Schon am Sonnaben fich die Sportschiffer massenhalt ein, Segler, Motorbootser, Andverer, Kaddberen, und gegen Abend war die Neede vor der Agle bich bei set. Der Elisseher Weede no der Agle bich bei set. Der Elisseher Weede no der Agle bich bei set. Der Elisseher Weeden "Wesser Agle bich bei seit. Der Elisseher Weeden "Wesser Artundschaft, und es dauerte nicht lange, die sich die Basserbührer in wahrer Anneradhaft verdimderen. Elisset Artebe dabei eine geoffie elleberrassonne Sin zwei Säten sollte die Begrüßung vor sich geben und ein geselfiges Bestammensen asseiten Verden. Aber der Andrang machte die Benutung aller sechs Absten der Andreas der in der Absten der Andreas der in der Absten der Andreas der in der Absten der Andreas der Absten der Andreas der Schollen der Andreas der Absten der Andreas der Absten der Andreas de

Die Krone aber bes Abend war bas Feuer auf bem Elsfleiher Cande und bas fprühende und praffelnde Feuer-werf, wie es Elsstein noch nicht erlebt bat. Ein Tanz auf dem Marthias vor ben interestant illuminierten Amishause suche ben Schluß herbeizuführen.

Der Conning.

Ter Somiag.

Am Motgen des Conntag.

Am Motgen des Conntag.

Am Motgen des Conntag.

Teiten bergut 300 Koote mögen im Binmpelichmuch vor Elssleich gelegen haben. Der diesige Oftwind blies in die Segel der Bachten und der großen Schwirt dahl in in sollen Alben vor elssleich gleigen haben. Der diesige fich wie he burch das Erderentreuser, die durch das Erderentreuser, die fleie Alben die Nordseenvorken Trüben, im Kartwalflager des dauthiftroms, jenfeit des Erderentreuser, die die Erderen Zuselein die Teitaufläggen in allen Farben der scholen Fleiaumkentunff zum Erus.

Schon von der neuen Eisenbahnbrüde aus, die reichsich sanz und klanglos — nebst dem dielumkritienen Kusgängerin aben des Erderen Der einigen Zagen in Eekround genommen is, soh mach das Gewirt der Echiffe. Leider dreich die Edde des die Voole der Beferarm, und die könden Garten am Lasser weithin, dom Nömer die Auflich Gesten Garten am Lasser daten der Sant industriellen Verflätzen der Etadt die zum daumrauschenden Candwirtschau Verflätzen der Etadt die zum daumrauschenden Candwirtshaus war alles eine Feststreuber.

Die Morgenseer

Die Morgenfeier

hatte alle Pflichtgetreuen auf der Kaje versammeit. Der Himmel machte nicht dos freundlichse Geschot, und der Schwind ließ die allzu leicht Gescheiteten vorstüßfugsmäßig erstädern. Aber die wackern Tänger unter Dans Schuma ach er d Stad, sie machten mit ihren liebern — man spürie den Kehsen wenig von dem Gebercht Wegter went der Kehren wenig von dem Edgestreit der Wegter der Versammen der Geschwickert der Versammen der

magers eine hie machten mit ihren Liedern — man fhurte den kehlen wenig von dem Ederfert des Khemds au! — den Weg frei zu einer iroben Wassersperieter.

Rarl Hel ge mann, ein frischer Zestudaner, gad mit einem von Carl Bächter gedichteten Vorspruch den Zon an für die Feier. Tein Zosluk:

"De Augend das ziener eine Lugend,
Doch schwärmt sie für den Basserspruch den Zon ab siehen des Anglersports rief den ersten Beisal wach. Individual könder den gegende den den Anglersports eine Timme über alle Bergangenbeit mid Jusunst empor. Er sprach von dem inneren Wert des Wassersprotes, der jeht ner klinterweser als Bereine unssah; mis schieden, der der weiter den den weiter der Verlichten den den den klinterweser als Bereine unssah; den hie schieden den des ganzen Demmusisse und klint, Schied und Ballen und die ganzen Demmusisse und klint, Schied und Beilden und den den des eines gegendetet, wird aber leiber von den Behörlichen Telsen noch immer nicht dem Andelport gelechnechten den der klinden den Wasserschaft zu siehen Verlächten den Wasserschaft zu siehen der Anglerhort am meisten geeignet ist, die Anstellich und der Anglerhort am meisten geeignet ist, die Anstellich von der Anglerhort den der klieden Verlächnungen im deutsschaft zu siehen Wasserschaft zu der klieden Verlächnung der Kasserschaft und der Argeiten der Kreisvorstend den der Kreisvorstenden. Das der Argeiten der Verläch der Argeiten der Verläch der Kreisvorsten der Verläch der Kreisvorsten der Presse, die der Verläch der Kreisvorsten der Pressen der Verläch der Kreisvorsten klant der Erganisation der Verläch den Kreisvorsten der Pressen der Verläch den Kreisvorsten und keinen der Frühzen der Kreisvorsten der Verläch den Kreisvorsten der Pressen der Verläch der Kreisvorsten und Kreisvorsten und Kreisvorsten der Verläch der Verläch der Verläch der Kreisvorsten der Verläch der Verlächten und Kreisvorsten der Verlächten und Kreisv

crwiberte ber Geehrte später mit berzlichem Dank, indem et die Abresse als ein Tynnbol ber Treue entgegennahm, die Wosselersporter hulbigten.

Tie Anteilnahme der Behörden brachte Anniens die Bosselersporter hulbigten.

Tie Anteilnahme ber Behörden brachte Anniens die Anteilnahme der Anders die Anteilnahme (Bravd) die Sportser vogrühet, auch im Auftrage einer Angahl weiterer Rehörden. Anne dog in nangant gehörte nicht zu seinen Auftragebern — es gin nangant gehörte nicht zu seinen Auftragebern — es gin nannich seins in Elssseh, was den den Juhörern mit Halbergübt wurde. Der Amtshauptmann rührte mit unabvend derführt den den Elseit um die Lage Elsssehh, die lieh seinen Busselch darübter, daß gang Elsssehh, darauf hehre, der Anderschaften der Aberdert der Verschlagen zu wissen, "wie der der der Ladat an der Wester liegen zu wissen, "wie der Anderschaften der Abeiter der Verschaften der Verschaung, die met der Verschaften der Verschaung, die met der Verschappen der Verschaung der Verschaften der Verschaung der Verschappen der Verschappen der Verschappen der Verschaung der Verschappen der Verschappen der Verschaung der Verschappen der V

Derebrien Bürgern!
Mit einem Liede schloß blese schone Worgensein ab, bie burch die buntbelebte Weser einen originellen Hittergung erhielt. Olden bur g war babei mit nicht vontiger all zwanzig Johrzeugen vertreten. Mie Gäfte rübmten bei gute, rubige Liegen ber Schiffe in ber Nacht und die Gicherheit vor Dieben.

Das Bopishaus

Sidgerheit vor Dieben.

Das Bootshaus

bes Efsslether Wasserprortvereins "Weserstrand" me banach der Wittelpuntt des stoden sportlichen Geericht Verlobere Wester über wie eine Arecht der Bester über der Bester der Gester der Gester der Bester Bester Bester der Bester Bester der Bester der Bester der Bester Beste

"Stunnft Du ben erften Pries nich winnen, Rimm Dinen Arger nich mit nah binnen!" bas wird ber echte Sportfer ftets beherzigen.

und gut aufgezogen, einen leuchtenden Bunkt in der Geschichte Eissteits bedeutet und dem Wasserproterband Weleterteil sicher neue Mitglieder zusübren wird. Es dur ein zeh voll einmasiger nub neuartiger Eindrück, das die Eis-jecher der flugen Ausbuchung ihrer Stromlage verdanten, Es ift ein wahres Gild, das im Oldenburger Kande die engen Beziehungen zum deutschen Weserstrom auch für den öberperkörligenden und feelensäblenden Wasserhort immer nebr ausgenutzt werden. Wir fonnen uns feine Kagierung und seine Behörde deuten, die diesen gefunden und mit der geringsten Jahl von Unsäten verdundenen Sport nicht gern anterstützen wollte.

v. B.

Bilfe für Auen und Bolthaus.

Boilfe für Auen und Holthaus.

Bom Bohlfabrisamt der Stadt Cloenburg wird und mitgeteilt, daß das Ergednis der geftrigen Sammlung nach den disdrigen Wilklieferungen als recht mut zu bezeichnen ich daß aber zahlenmößige Angaden heute noch nicht gemacht werden in vorden führen, da zahlreiche Berienen nicht zu Houfe gemacht werden in den Saufern der Ammetrinnen und Sammler werden in den Satisfer der gestern Abweiensch heute num nochnals vorsprechen. Nete alsaum auch noch nicht angetrossen werden in den Satisfer der gestern Abweiensch heute num nochnals vorsprechen. Nete disdaum auch noch nicht angetrossen werden in den Satisfern der gehen noch im Jimmer 13 des Boblsfahrtsamts ableieren. Anch is das Boblsfahrtsamt gern bereit, Geldpenden abzubosen, wenn ihm durch Annur der kortiftlich Mittellung gemacht wird.

Rach Redationsschliß wird uns gemesden, wenn ihm durch Annur der kladt Cloenburg das erfreulide Ergebnis von 10-11000 erbracht. Die Tunn Nuen und hab hat in der Stadt Cloenburg das erfreulide Ergebnis von 10-11000 erbracht. Die Tunn num hab hat in der Stadt Cloenburg das erfreulide Ergebnis von 10-11000 erbracht. Die Tunn num hab hat befammtlich der Nachrechten vor.

Der Amtisverband Eloppen ber hur hab defammtlich erfüglich, auf den Ropf der Bebüllerung eine Marf aufzuhringen. Das ergibt eine Summue von und 40 000 M.

** And Kunen inderen gestern zwei große Bostommituste. Die Kahrt wird Mittenderen zwei große Bostommitusten der Marstallen erfüglich.

** Innalbewerscherung. Untere Zeser werden auf der Kondamung der Laubesberhörerungsamids Oldenburg in dies Bodh Amstellung werden gestern erfüglich der Gesten in der Erstellung der Gesten der Angeben auch Schobenka, wie Sch, Wednung. 21ch, Krasmitung. Biebweide, die gest der Kondamung der Laubesberhörerungsamids Oldenburg in dies Bodh auch Gesten in der Besting erner der konten und bie der Berten ben Wiedeleit der der Kondamung der keiner sehn der Besting und erner der der kannen und der Verleitsgesten und kannen der Kondamung der der konten der der Kondamung de

nerden.

* Neber Seeräuberei im Wefergebiet schreibt bas 7. het von "Straub und Etrom". Brate sehr interssant bend Erom". Brate sehr interssant bem Schisserien geschieben geschildert. Auch sonk fieht allerband beimerklichen geschildert. Auch sonk fieht allerband beimerklichen geschildert. Auch sonk fieht allerband beimerklichen in der letzen Etraubbad-Brate-Ammuner, deren Undlag ein Linoschnitt vom Balwert des Veraler Süberdeiches den Radomacher schwindt.

Mit dem Motorend gestätzt ift gestern nachmittag auf der Radomster-Kaussee in innger Mann. Er suhr ferbändig, als der Keisen platte. dierbei fürzie er und ersitt schwere Kopsperkenungen. Dr. Müsser leistete die erste hilte und orgete für Ueberstürung mittels Kransenautos zum Beter-Kriedrick-abodig-dobisia.

* Die Kandwersstammer hält nächsten Montag ihre Vollfüng ab.

Morgenfeier im Stablbelm.

Morgenteler im Stablbelm.

Die Tablbelmtreisgruppe Cldendurg datie ihre Mitglieder und deren Angehötige am Sonntagvormiting zu einer darteilichem Worgenfeier nach den Bale-lootpfelen eingeladen. Lange der Begleichen Beier waren fämischen Und der Begleichen Feier waren fämischen Lange vor Beglinn der eigentlichen Feier waren fämische Ange des Faules defeut under, der und in plat fam, mußte fich dader mit einem Stehplaß begutägen. Die Lichtühne zigte einen einfachen, aber gefolmadvollen Schmud: unfere alten Reichs-Kriegsstaggen und ledende Bistatungsele ab das Beichen zum Beglum. Dann bielt der Archsgrupbenführer eine furzg, eindrucksvolle Aniprode, erinnerte an die Zage nationaler Freude durch den Dindendurg-Beinch am 7. und B. Mat, wies auf den Berlauf und die Bedenum des A. Reichsfrontioldaeintages in Berlin (7.—B. Mat) din und erfäuterte in Antehung an die bedannte Erablbeimderichaft das Ziel der Elablbeimderichaft das Ziel der Elablbeimderichaft der in Antehung an die bedannte Zielbbeimderichaft der eine Augen der alemloß fannenden Aufdenter dadende Kliede Stiede er erche Langen der alemloß fannenden Aufdenter dadende Kliede Stiede Siede Berling und Schendung ein Berlin, desten treffische Stiber in bereiter Ehrande in Berlin, desten treffische Stiber in bereiter Strade als die Lägennachrichen wir der Stiber in bereiter Strade auf die Lägennachrichen wirden Stiede Stiede

Curnier und Rennen in Wardenburg.

Landestheater.

Die Freie Boltebifine führt heute abend 7% Uhr thre Witi-glieder in eine geichtoffene Borftellung von Puccinis Oper "Die Bobeme".

"Die Bobeme".
Carl Beiß vieberhoft morgen abend 714 tihr fein Gaffibiel als Obersteutnant a. D. Schwarze in Subermanns Schaulpiel "De im at". Carl Welh vourbe (don beim erken Auftreten in der Erkaufführung m vergangenen Freitag fürmlich vom Bubitum begrifts und dat mit einer erkönistenden Seiftung die opfpanisch Ervortungen und den reichen Schüssenden Deutschlich applaus mehr als gerechfertigt.
"Die 31rfuspringessicht wird wird wiederhoft am fonzwieden Donnerstag und am fommenden Sonnerstag und am fommenden Sonnerstag.

* Die Fenerwehr wurde gestern nachmittag nach der Nadorster Strafe Ede Bogenstraße gerusen, wo ein Melder ohne Grund eingeschlagen war. Der Täter stücktete. Der Oberseurendenmann Globstein nahm gleich die Spur auf und stellte den Täter auf der Aleganderstraße. Er wurde auf der Bache eingeliesert.

Bon anderer Seite wird uns geschrieden: Trohdem in letter Zeit das Einschlagen eines Henrmelbers mit Gesängnis bestraft wurde, wurde gestern schoe mit Gesängnis bestraft wurde, wurde gestern schoe Fräusein M., das die vom Magistrat ausgesehre Belodnung in Höhe von 60 Nart erhält, gelang es, den Täter in der Person eines frenden Simmergeschen schussellen.

* Temperaturen der Städbissen Flusbabeanstalten:

* Westerstebe. 12. Jumt. Ein Autounglind, besten Folgen noch nicht zu überseben sind, ereigneie sich, wie wir icon furz mittellien, gesteen nachmittag in Auswege auf der Einabe eine Gedöt des Landwirts Themien. Dort, wo der Einabe eine Gedöt des Ausweits Themien. Dort, wo der Einabe eine leichte Wiegung macht, beaegneien sich ein Aeborrabschiere, der auf verworenem Auswege an der Untern Seite der Etrade luhr, und ein Atelestanto. Belt der Roborradschieder dem Anto links enigegentam, verliede der Antosidierer vom Anto links enigegentam, verliede der Antosidiere tinks auszuwelchen. Dadel geriet der Krafinagen in den Sommerweg, irrestie einen Baum und sudr im nächsten Ausweitschlange wurde durch dem Stamm geloben. Die Anfalsen, die Bertreier der Frieho-Di, der hierich aus Gieldenacht, und der schiere erlitten schwere Bertreier der Frieho-Di, der Dientides aus Lividgenacht, und der schwere erlitten schwere Bertreier der Frieho-Di, der Oldenburg in dos Krantenbaus gedracht. Während dintigs, nachdem ieine Berteinungen verbunden voren, wieder aus dem Krantenbause entiassen

werben fonnte, icheint ber Führer ichwere Berlehungen babon-getragen zu baben. Das Aufo, mit Wargarine geladen, gins bellig in Zimmner. Der Wotortodishere, ein Kniftigen, wie berlautet obne Führericheln, dürfte die Hauptschuld an bem Unfall haben. Eine Dotizelliche Untersuchung ist eingeleitet und bätzte Klarbeit schaffen.

onthe Riargett ichaffen.

* Moortien, 13. Juni. Lauf Anzeige finden bier zwei difentitide Berfammlinngen flatt. Der Rationalsolafift, Geuffcher Dintlage-hannover, ipricht am 15. Juni in Borbenffeth bei Gefnirft Gräder und am 16. Juni in Altenduntorf beim Gaftwirt E. F. Meher über das Thema: Der füblich-marziftische Beirug am beutichen Volte.

Volte.

** Fever, II. Juni. Da unser an der Mühlenftraße belegenes Post amt, in welchem vor 30—60 Jahren auch das Steueramt untergedracht war, nicht mehr den ben beutigen Berfehrsverschinissen entspricht, foll es jehs einem Umd du resp. Er weiter um as da u unterworfen werden. Die Arbeiten dassiti, 190 Aublimeter Massischachtung. 190 Aublimeter Massischachtung. 190 Aublimeter Wanterworfen werden. Die Arbeiten dassiti, 190 Aublimeter Wanflüdelen, werden zurzeit von der Pauletiung in Bremen ausgeschrieben, und werden werden des Arbeiten ebentl. am 21. d. R. im Amissimmer der Post auswerdungen.

* Einsmarben, 12 Juni. Dem langiädrigen Missische des der Massischaufter der Massische d

* Lodne, 11. Juni. Der Stabtrat und der Tagen.
* Lodne, 11. Juni. Der Stabtrat und der Stabtem ag ihrat bielten eine außerorbentische Sigung ab, in weiser die Ersteichtung eine Land der Stabten und Luft da des beschiefen wurde. Die für die Errichtung gepachteten Bielen am Außtelneiche iosen is groß fein, das darf häter am Endeanstalt mit errichtet werden fann. — Son einer dießen Zabaffirma wurden über 60 Beschäftligte wegen Stochung des Absfabes entlasse.

Stodung des Abfabes entlassen.

* Weiterfiede, il. Juni. Kurden berlegung. Die defannte uniderschistige Aurde in Fisensolierfeld, an der Chausselesterfelde-Vollegenden, votre leit vertest. Der neue Chausselesterfelde-Vollegenden, votre leit vertest. Der neue Chausselesterfelder vollegenden vollegenden der Vollegendere wird von Berdings Leinermadig angeben hert utwogerehr ist diese Chausselesterind ung arober Bedeutung; es hat sich die fichen maucher Unstall ungertagen. — Juni Vunde est einer fohre fie wird hier einig gertiffet. Gestern abend sam deine große Feuerlössehren zum Seine kalten.

Barthick, als Uedung zu einer Berführung zum Sein, fatt. Der Ausschmüdung saus sich hat.

Der Ausschmüdungsausschung wirt in der Schmidtung des Vollegenderschaften und mit Haben aller Ert, Autobahn, Lustischaufe, Lanzselt und, delet werden. Sereils am Somabahn, Lustischaufe. Zanzselt und, delet werden. Bereils am Somabah, den

Benachbarte Gebiete.

Benachbarte Gebiete.

* Bischemshaven, 11. Juni. Um dem großen Bedarf an Bodunungelinden und zugleich bislig zu dauer, gedi man surzeit in den Abbeiseien und zugleich bislig zu dauer, gedi man surzeit in den Abbeiseien dags über, wieder große dauferbische nacht gestellt des Gegenschaus von der Bedieten und Verdeier und vor dem Bedieten für ihre Angelestien und Arbeiter und von den Bedieten für ihre Angelestien und Kroeiser und von der Bedieten für ihre Angelestien und Kroeiser und von der Bedieten für ihre Angelestien und Kroeiser und den Ernen Bedieten der Bedieten der Geschauft und in flischen Teile, am Ende der 3 bis 4 Klomeier langen Blänardjeraße, von er Malinebeldte erdaut, und in bielem Abare sind zwei abnische Bods für is 60 Boduungen ist fertigasseicht, und der Abstelle der Geschaussein aus der Abelied und der Geschaussein der Geschaus

Curnen, Spiel und Sport.

Ruffall-Städischielt Löfin — Laris 6:2.
Reitel (Madebeurg 96) fielle in Göhplingen einen neuen beutichen Kelvel in 1000-Weter-Freifillschwinmen auf.
In den Tenniskampfen um den Savis-Sup bourbe Deutschalb in Berlin von Eddrifts mit sis geschiagen. Den einigigen deutsche Sie gericke Vollenbauer; Dr. Landmann umd Freibebein wurden geschlagen. Die Sandbalmeisterschaft der Wann Bolies Raikatt gegen Chemithersdeiten mit 2:5, die Juhahmeisterschaft der Wester kann der Vollenschaft geschan der Kollenschaft der Vollenschaft geschan der Vollenschaft der

41 mit 6:0. Die Nordbentiche Marathonmeisterschaft, die in Braun-schweig zum Austrag fam, wurde von Hörger (Eintracht, Braunschweig) in 2 Stunden 51:06,8 Minuten gewonnen.



Sonnabend, den 18. Juni,

ca. 30 Jud vorzüglich beiehies Mähgras

- in Abteilungen -

Haake & Schmidt, Mukt.

Gras : Vertauf Brandorff & V. Seggern,

Bankgeschäft,

Daarenitrafie 48.
Telephon Nr. 1586 and 1597.
Vertreter
des Norddeutschen Lloyds.

Automobile

Autobörse Bremen

Eversten

Werkstatt

Gr. Glouftein, Eperften, Blüderftr. 3r. Gloukein, Everfren, Blüderit.
ibernommen und bitie ich das meinem
Boradnaer geschentte Vertrauen auch
auf nich übertragen au wollen.
Ich webe alles daran seigen, meiner
Bundicht das Sprie au sielern, und
bitie um gitige Untertritumg.
Angeierr bisberigen Rundschaft aus
Angeierr bisberigen Rundschaft aus
and Rennints dat ich allendentlich
Wittende und Connapend abends bei
Rittende und Connapend abends bei

Wilhelm Krieger, Schuhmachermstr.

Raufe jeben Boft.

ig. Enten und Sähne

von 6 bis 8 Wochen, ie Bfund 90 3, atre Hünder und Hähne Bfund 60 3. Aug. Echrader, Jagdhaus Deisborf bet Hamburg.

fomplett, 3u 3(0) .4 noch 3u baben bei E. Broers, Nordstraße 24.

Korrelpondenz-büro »Rekord«.

Lange Straße 2. Telephon Rr. 2471.

Bücher oldenburg, aarcustraße 8. Feruspr. 2228.

Shupi. Bumpen



günstigen Teppichangebots

Heute kann ich den Eingang einer großen Anzahl entzückender, preiswerter und gediegener

Teppich - Neuheiten

Meine Schaufenster-Auslage gibt Kenntnis besonders wohlfeller Stücke

lmit. Haargarn

Woll-Tapestry

ca. 170/240 cm 38.00 ca. 200/300 cm 58.00

la Velour

ca. 170/240 cm. 71.00 ca. 200/300 cm 105.00 Axminster-Plüsch und echte Haargarn-Teppiche billigst

Linoleum-Teppiche 150/200 200/250 200/300 24.85 24.85 29.80 .66

Lineleum - Rollenware, passend für Teppiche

200×300 cm 23.70 .#6



Meine grosse Teppich - Ausstellung der 1. Etage steht zur zwanglosen Besichtigung f

P. F. Ritter

Wohnhaus

mit 21 ar 68 qm (21, Sch.-S.) großem ich sinen Garten mit Antritt auf 1. Rovember b. 3. au verfausen.

3. und feister Berfausstermin Hillwoh, den 15. Juni d. 3., in M. Derwoed Gaitbaule in Esborn.

Die Bestigung fann namentlich einem Sandwerfer aum Anfaut empfohlen werden. Gine geräumige mafflue Werftelle it vorhanden. Eine ichone Bochnum virb aum 1. Rovember d. 3. besugstret.

Ungablung nach Bereindgrung. Auf an-

Angablung nach Bereinbarung. Auf am iehmbares Gebot erfolat Zuichiag. Raufliebhaber labet ein D. G. Dierks, amtl. Auft., Radorit.

Gras: Verkauf Grokenmeer. Sandwirt Griebr. Bun mann gu Anblen lagt

Montag, 20. Juni

ca. 30 Sück vorzüglich besehles Mähgras

Saake & Schmidt, Muft.

8-10 Edjeffelf, gutes Land

Wegen Aufgabe der Landwirtschaft Mähmaschine, Harkmaschine,

mehrere Pflüge

F. Glese, Mottenstraße 12

Im Priibighr aur Blutreinigungskur Pillen Tropten in nachftebenben Apotheten:

Cibenburg: Hofavothefe u. Natisavothefe Citernburg: Bowenapoth. 1. b. Apothefen Maftebe, Westerkebe, Warel Brate, Rodenfizeden, Nordenbam Obelgonne, Elssteib, Effen, Eins-warben, Bebesbori

Ritolausitr. 10, Eing. Elimaritr.

Donnerstag, dem 16. Juni

aniangend 3 Uv nachm. folg. Sachen als. Ein Möblement, b. a. 1 Sofa, 2 Seffeln, 1 Tild, 4 Stilblen, 1 Salonidrant. 1 Svid, 4 Stilblen, 1 Salonidrant. 1 Spiegel mit Konfole, 1 Chaifelongue, 1 Spiegel mit Konfole, 1 Chaifelongue, 1 Spiegel mit Matraten u. Kufleger, 1 Balchiich mit Matraten u. Kufleger, 1 Balchiich mit Matraten u. Kufleger, 1 Bertifol, 1 Anmonitritiertollette, 1 Bertifol, 1 Balchiich, 1 Rommobe. 2 iche, Stilbe, 6 uiche 1 Plurgarberobe mit Spiegel, 1 Garberobenftänder, 1 Iompal, Riche, 6. a. 1 Richenförant mit Glasauffats, Lopfidrant, Tito und 2 Stilble, 1 grober Klüdenschrant mit Glasauffats, verfichebene Seifel, Viber, 1 elektriche Krone. verficheb. Beleuchungstörer 1 Tritinahmalchim. Bedalafer, Ofenvorlüge, 1 Bettfüle, 1 gr. Zintmanne, Sentodre, Gartengeräte, 1 Willeimer, Reifefolfer und "Körbe, Büdger, Noten, Kidengeräte, Bafen und viele bier nicht genannte Sachen öffentlich meistbietend aegen Bargablung (vol. Zahlungsfrift) verfaufen. Kanfliebbader labet ein R. Sohwabe, Aukt.,

R. Schwabe, Mukt., Rontor: Donnerichweer Str. 68. Gernruf 1522

Ceefeld. Drei bireft an ber Chanffee nmittelbar be! Schweewarben belegene allerbeite Beiden.

H. von Nethen.

Blankenburger Sielacht

Die auf ben 14. b 6djauung

Die Gefdwore

3oh. Brebendief, Bahnftation — Stollhamm. findet wegen boben Baffers erft am 22.

Rehme noch 4 od 5 Teile Bieh in at. Beibe in Grafung ur Motorian Auto. Theoretists Unterricht Donners-tags von 4–6 Uhr. Montags von S–10 Uhr. Preise!

Niedrige Preise!

Fahrschule

Munderloh Oldenburg t. O., Lange Straße 73.

Sofa und Chaiselongue ien, biffig gu bi gied, Jafobifir.

2420

Fern=

Transporte

mit Lasistrasiwagen. Teleph. 1755—1756.

u. f. n. Sprechappa rat zu bertaufen. Lerchenstraße 12.

Hergestellt mit frischen hiesigen Hühnereiern.

Zu haben

Schweinemarkt in Berne am 15. Juni 1927

Großes Tanzzeli

mit Boftomnibus

nach Auen

Mittwochnachmittag 131/2 Uhr ab Marft.

Maheres Fernruf 2063.

Der Vorstand der fjuntewasserach

Die biebiabrige Chan ber Lethe finber am Freitag, bem 24. Juni b. 3., fratt Raberes fiebe Gittertaften

anschl. Lagerraum, sofort zu verm.

In berrich. Saufe Rabe Boft u. Babn

Balkonzimmer

Möbl. 3immer

Decke . . . 2.75 Schlauch . . 1.40

311 norkoufen

mehrere Bullen, -6 3tr. ichwer.

3. Dreper,

2radrig. Dogcart, o gut wie neu, evt nit Lurusgeschirr. Gerh. Claufen fen Lintel (Bost Sube

Bu kaufen gefucht

Giellengefuche

Beb. erf. Fraulein alleinstehd., firm in Kinde und Haus, f. Steffung zur Führ des Haushalis. Am-gebote unt. M D 591 an die Gescht. d. Bl.

Bimmer au verm. Grine Gtr. 14. Offene Gtellen Bum 1. Cept. 1927 ine fcone

beldlagnahmelreie Oberwohnung, eftebb. aus 3 3im-nern, Rüche usw., 3. bermieten. Angebote unter M & 955 au die Gesch.ftelle b. Bl. Rleine möblierte Bobnz., Schlafz. u. Küche, zum 1. Juli zuverm. Brs. 60 M. Rachzufragen in ber Fil. Lange Str. 45.

2 Auto-Vermletung 1812 Detailreisender

P. A. Lange Söhne Cteinbeim in Beitf.

für den Berfauf meiner Sigarren u. Rauchtabate an Grofiften, Spesial-geichäfte und Rolonialwarengeichäfte in Oldeuburg und Offiriestand fuche ich beitens ein geführte n

Vertreter

P. J. Landfried Deibelberg Gegrinbet 1810

Zum 1. Juli für Lebensmittelgeschäft

Verkäufer

Offerten unter L V 946 an die Ge-chäftsstelle dieses Blattes.

Suche gu balbigem zuverläff. Knecht oder jung. Mann,

Mädchen von 18 bis 20 Jahr Joh. Bartels, Land- und Gafiwiri

Sommerproffen, Bid., Aliteft, fähid. Saarwuchs vob. mil-belos beiett. Nährer Aust. ert. fofenlos Indra, Rosmetit, Großvertrieb, Bremen, Bietorftrahe 1, Steinhäuferstraße. Bredehern bei Reuenburg. jüngerer tüchtiger

Bäckergelelle. Fr. Echeelje, Badermeifter, Jaderfreugmoo

Rind fuct 3-8im mer-Bohn. Ofternt Angeb, unt. R & 90 an die Geschit. b. B

Tausch

Acit. Dame fuchtin Bwifchenahn auf einige Bochen Erbo-lung gegen Taufch Angebote an Oberpositichaffner Rieviet, Korbsechab Bortum

Bu vermieten

1 eleg. mobl. Bor-erzimm. a. b. Lage, . 1 g. mbl. Manf.3. Bismarchtrage 18.

Bu bermieten gum gut möbl. Bohn-und Schlafzimmer, ber Oftern f. Bebr Einzelzimmer.

Möbl. Zimmer mit Beit zu bermi

Bobenbiet, Bürgerhaus". 2 Kontorraume Alein, figer, fadtkund, Sausburiche ferner Antogarage au

(Rabfahrer) auf fo-3. Schwarting, Saarenftrage 49.

Gefucht auf fofor:

ein junger

Bäckergefelle,

Bill. Böpten, Bauftraße 18.

Ein kräftiger

Hausdiener

Weibliche Gefucht 3. 1. Suff ein erlahrenes Mädchen.

Fran Infel, Roggemannfir. 25. Gefucht auf fofort

junges Mädchen. für unferen fleinen Sausbalt. Gebalt u. Familienanichlus. Seuenfoop, Telephon 65

Umftandehalb. fo-fort ober balbigft e. durchaus felbftanb., einfaches junges Mädchen

Einfaches, nicht

H Bardenfleth

Donnerstag, 16. Juni 8% 116r, bei Gaftwirt C. F. Meber: Oeffentl. Versammlung Es ipricht ber Gauführer Ba. Carl Dinflage, Sannober, über ben "Biblich-marriftichen Betrug am beutichen Bolte" Breie Aussprache. Untoften-Beitrag30 .5

H. S. D. A. P. (Hitlerbewegung)

Hohlsaum Stepperie" Damm 37 Wachtendorfs Nudeln kauft alle Welt

bei Lindern

Reklame - Reifen Beiberinb.

Munderloh

Bu bertaufen eir

Dünger

Briebr. Schröber, Altenhuntorf.

Rebpinløer

Schreibtilch ju faufen gefu Singebote mit Br

an sol. Herrn (fein Afab.) zum 1. Juli zu verm. Bestotia, von 1 bis 2 11. mit-tags. Rachz, in ber Geschäftsstelle b. Bi.

Bewerbungsmaterial muß i. Anteresse der Zestensludend. umgebend geprüft und an die Einsender wieder aufüdzeignd weben. Das Material, besond. Lichtber und Zeuguischler und Zeuguischler und zeuguischler und ein went Grenntart und beit der und hin went Grenntart.

Männliche Aontorlebrling

Bum 15. Junt ein bei. Madden

von 15 bis 16 Jab-ren für leichte bans-liche Arbeiten gef. Donnerschw. Str. 61.

1 jung. Mädden

nicht inter 24 Jahren, ehrlich ind zuren, ehrlich ind zubeitäffig, für Sausbalt und Geschaft (Zachnersswickaff). Bevorz, mb. folche, ibe in ähnlich. Seie-lung waren und gt. Seugniffe bestig, An-zeugniffe bestig, An-gebreite erbeien unt. M G 954 an bie Ge-ichaftsstelle b. Blatt.

Gebildete einfache Stüte

Bürovoritehei fucht felbitba. Kauf-mann in Bremen, Bitwer, für feinen frauentofen Sausb. Graß. mit Gebalts-anspr. unt. M F 953 an die Geschit. d. Bl. nicht unter 25 Jahren, der an felbständiges Artbeiten ge wöhnt ist, du folori oder später gesucht. Carl Kelters, beeld. Auftionator, Biffelhovede i. han

Gefucht auf fofort ordentliches. lauberes Mädden Gefucht a. 1. Rull bon 17 bis 18 Jahr. Bambergers Restaurant, Deiligengeifistraße 15 1 fleiner Anecht

Gefucht 3. Anfang Jult alt. Saushält. für fleinsten Haush. Angeb. unt. L C 926 an die Geschst. d. Bl.

Erfahrenes Mädchen

nicht unter 25 Jahren, welches berfett tochen fann, für fiel-nen Hausb. gesucht. Angeb. unt. R S 919 an die Geschst. d. Bl. Für unferen bur-gerlich. Saushait e.

einlaches, lauber. junges Mädden nicht unter 18 3abr., jum 1. Juli gefucht.

bet gutem Gebalt u. Frau D. Weffels, Brate i. Dib., Spaffenftraße 7.

mehr unerighren. junges Mädden gefucht. Mögl. 311 15. d. M. Affen, Rofenstraße 46

51. Verbandstag des Nordwestdeutschen Stenographen-Verbandes

am 11. und 12. Juni 1927 in Olbenburg.

Die diesjährige Tagung des Berbandes, mit der die Heier des Tojährigen Bestehens des Stenographe ver-Bereins Oldenburg für Einheitsstenographie ver-hunden war, nahm am Sonnabendabend um 7 Uhr mit der

Bertreierverfammlung

Bertreierversammlung ihren Ansang, die in der "Union" abgehaften wurde, und die von den angeschlossenen Bereinen sehrende beschicht wat. Zu dem Berbande gehören die Bereine des Landesteils Oldenburg und Bilhelmshaven, von Ostriessand, den Fremer Gebiet und den Unterweiserstädenen. Dem Eche die ist der icht, den der Berbandsvorsigende, Landsgenogradh Schütte, Delmenhorst, unter dem lebhasten Beischle der Bersammlung erkattete, entnehmen wir, daß der Bersamd 18 Bereine mit 1700 Mit glieder nacht, daß der Bersammlung erkattete, entnehmen wir, daß der Bersamd 18 Bereine mit 1700 Mit glieder der nacht, daß der Bersamlangen den Bersamlung von 70 Beosent. Danlbar wird anersamt, daß die Behörden die Einbeitskurzischrift in der vollessenden Weise sodern. Auf Bersamlastung des Ministeriums bildete der felikere Landigskenograph, Austisoberinpettor Sieden ben dur g. 45 Beante aus allen Teilen des Kondensteils Choenburg in der Einheitskurzischrift aus, deren Aufgade es nachher war, ihre Beamte aus allen Teilen bes Landesteils Oldenburg in der Einheitskurzschrift aus, deren Aufgade es nachber war, ihre Rollegen mit der Einheitskurzschrift vertraut zu machen. Es siedt zu hoffen, daß auch noch Fortbildungskurfe eingerichtet werben. In allen Schulen des Beckandsgebietes wird die einheitskurzschrift gepflegt. Die Bereine müssen jet eine noch höbere Tätigleit entjalten als früher. — Der verdientholle Bechandsvorsische Schütte wurde mit nehn köverschende Schütte wurde unter dem lebhaften Beisal der Anwesenden wieder gewählt. — Der Tetengradhenverein Lee-c, der im nächsten Jahre elden bijddriges Bestehen seiert, übernahm den Berdand für 1928. — Der Bertretertag nahm solgende Entschließung einstimmig an:

einstimmig an:
Gegenüber ben von ben Gegnern ber beutschen Bebauptungen, daß die deutliche Einbeitsfurzischrift, einbeitsfurzischrift, einheitsfurzischrift ben Ansorberungen an eine moderne Stenographie nicht entspreche, sielt ber vom 11. bis 12. Juni in Odenburg tagende Berbandstag des Kordwestbeutschen Stenographenterbandes auf Grund seiner umfangreichen Erladungen un Unterricht und Paaris einmittig seit, daß die Einbeitsfurzischrift leicht faßlich, de utstied und bei eine gestellt und fielt und feinem Austrick und keinem Austrick und keinem Austrick und keinem Austrick und keinem Austrick und bei für die für die den Austrick und keinem Bunft den älteren Spiemen nachseht. Darum richtet der Berbandstag an die Regierungen des Reichsturzischrift gerichte sind, purückzunelsen. — Die Aushprache von eine so biesseigen und terge, daß der Vorsiegende die Berhandlungen erst gegen Mitternacht ichsiene den Eiessellungen erst gegen Mitternacht ichsiene den Vereillen den Auspreche und kennetung des seinsche Spieces den Vereillen und tege, daß der Vorsiegen den Vereillen der Vereillen den Vereillen den

Die öffentliche Sauptverfammlung,

Die össentliche Hauptversammlung, die am Conntag im Saale der "Union" abgehalten wurde, gestaltete sich zu einer glänzenden Kund gebung für die Einheitslurzschaft. Es waren gegen 500 Personen erschienen, darunter als Bertreter von Bedorden und Köperschaften die Herreter Von Bedorden und Köperschaften die Herren Ministerialrat Dr. Christians und Ministerialrat Teping (Staatsmitisterum), Stadtrat Tr. Hübert, Minister Etein, Major Wiegand (Reichswebrabteilung Oddenburg, Vollegiedderst Bantfe, Postra Guerrie (Oberdosteilung, Naufmann Begung (Handelssammer), Neichsbahnammung Lüfchen (Neichsbahnamtmann Lüschen (Neichsbahnamtmann (Neichsbahnamtmann (Neichsbahnamtmann (Neichsbahnamtmann (Neichsbahnamtmann (Neichsbahnamtma

Schultat Stufenberg, Janbelschuldbireftor Alode, Rechtsanwalt Lewe (Anwaliskummer). — Der Borsitzende bes Berbandes, Landbagssenograph Schütte, spricht in seiner Begrüßungsered dem Verein Chendwag, der beute die 70. Wiederschr seiner Gründung seient, die herzlichge Gradufalion des Berbandes aus. — Rachdem der Borsitzende des Oldenburger Bereins, Reichseisenbahminsettor Brenner, die Bersammlung begrüßt dat, überdringt Ministerlard Dr. Ehr ist in an die Grüße des Schaafsministeriums. Er weist darauf din, daß das Schaafsministeriums. Er weist darauf din, daß das Schaafsministeriums. Er weist darauf din, daß das Schaafsministerium der Körderung der Einheitssfurzsschrift ein ganz besonderes Juteresse wieder, und die Angestellten und Besundung im dienstlichen Bertehr verpstichtet hat. — Die Rede, deren Inhalt von und dem keiner gehoften gestellten lettrischen Araus Beren zu gur Korsügung gestellten seltrissigen kodo-Kervissschlästiger verveisssätzung den die Kirma Franz Beren zu gerstigung ganfprache, das die hiesige Handelsfammer seit Jahren ein Früstung kan für Sten og ard hen eingerichtet hat. — Der Festere fleich das die hiesige Handelsfammer seit Jahren ein Prüstung kan für Sten og ard he neingerichtet hat. — Der Festere hat in der Gerben der konstruktion über Darseumen seit, daß die hiesige Hiesige fleinbahndrichtion über Darseumen in der Einheitskurzsschrift ausgebilder hat. — Der Festere ner, Vorstandsmitglied des Deutschen Etenographendundes, Lith Sant ledhasftem Beistal aufgenommenen Bortrag über das Thema:

Die Bebeutung ber Aurgidrift einft und jein

Redner führte u. a. aus: Die Reichskurzschrift mar schiert! Sie kann den höchsten Anforderungen in vollem Umsange gerecht werden. Bon Behörden umd Schulen wird nur sie noch anerkanut. Mit der Reichskurzschrift sind be-reits die Spihenleisungen der älteren Systeme erreicht. Bei den Hamdelskammerpristungen haben schoon mehrere hundert Einheitisstenographen das Zeugnits als Geschäfts-schoorephen erhalten, der einer Geschwindigseit die zu 260 Elben. Der Siegeskauf der Einheitskurzschrift in neutschaftssam, ihr gehört die Justumit. Zest ist die Bahn frei gemocht zu einer unzeadnum stenographischen Kur-wärtsbeiwegung. Zede Stenographizgemeinschaft, die der Einheitskurzschrift widerstrebt, ist zum Untergange ver-urteist.

Gine ftenographifche Musftellung,

Eine ftenographische Ausstellung, bie im Meinen Saale ausgebaut war, hatten vie Buchhandlung Bis is do sie, die Buchhanderei Litt mann, sowie die Kurma Franz Berens, das Jaus sir Würdebenziehre reichbalts beschiedt. Bervielsaltigungsmaschinen, Rechen und Radiermaschinen, sowie rechiende Schreibmaschien wurden von letztere Firma prastisch dorgest Ausstellung die von Schlierinnen der Mädchen mittelichule A, Lehrer Simon, ausgestellten stenographischen Arbeiten, die zeigten, welche Ersparnist an Zeit und welche Mehrleifungen sich in der Schule erzielen lassen, wenn Lehrer und Schüler der Kurzschrift mächtig sind. Sin selbst erzeitetes Geschichtsbeit sührte prastisch weite Ausgehrlift Lehrbischer sparen lann. Man sah auch Bandersiederbücher, Tagebücher von Schülerwanderungen, alles in stenographischer Schrift.

Für das Preisschreiben waren in großer Jahl von Behörden und hiesigen Firmen Breise gestiftet. Die Firma Bille spendete Seft und Bölls die ledersten Sachen seiner Fleischwarensadrif. Durch gütiges Entgegentommen der Leitung der Ausbausschule fonnte das Breisschreiben in den Räumen der Ausbausschaften werden, sonst wäre es unusglich gewesen, die große Zahl der Teilnehmer unterzubringen. Im ganzen wurden

abgegeben. Geschrieben wurde in der Geschwindigseit von 80 dis 240 Silben. 22 Schillerinnen aus Klasse ib der Pflädenmittelschuse A schrieben dis zu 120 Silben migrieitelten stanktio versie. Ganz hervorragende Leisungen — die viele Anertennung verdienen — zeigten die Verriecte des Kurzschriftver bandes der Riedräckschen Jugend. Es dereiligten sich der Schillerverein Tiro, Oberrealschuse Obendurg, der Verein ann Realgun uns firm Obendurg, der Serein am Realgun uns einem Deendurg, der Serein am Realgun unschiedlich sich der Berein an der Oberrealschuse Bil. Es erhielten Preise:

Es erhielten Preise:

helmshaben.

Es erhielten Preife:
200 Silben: 1. Br. D. Evers, Tiro; 2. Br. Gustav Steen-ten, Tiro.
160 Silben: 1. Br. Otto Harms-Delmenhorst.
120 Silben: 1. Br. R. Dammer, Liro, H. Griefe, Tiro, B.
Beters, Liro, Keneck, Realgumnassum Olbenburg, E. Eimon,
Realgumnassum Olbenburg; 2. Br. W. Weiners, Realgumnassum Olbenburg.

160 Eliben: 1. Kr. Orto darms-Deimenhorn.
120 Eliben: 1. Kr. A Dammer, Tiro, D. Griefe, Tiro, K.
Keters, Tiro, Kennede, Realgumnasium Obenburg, E. Eimon, Realgumnasium Obenburg: 2. Kr. B. Neiners, Realgymasium Obenburg.
100 Eliben: 1. Kr. B. Bid, Tiro, K. Meenen, Tiro, B.
Rahmann-Bilhelmsbaven.
20 Eliben: 1. Kr. B. Auttelmann-Bilhelmshaven.
2100 Eliben: 1. Kr. B. Auttelmann-Bilhelmshaven.
220 Eliben: Che und Eptempreise: Fr. T. Tea Olimanns-Obenburg: Erna Edsche-Obenburg; Emna Bland-Bilhelmsbaven.
220 Eliben: Grie und Ebrempreise: A. Bulff-Bremer-baven. Senime Eünbermann-Leimenhorft.
220 Eliben: Grie und Ebrempreise: A. Bulff-Bremer-baven. Sertrub Kihnel-Vermentbaven.
200 Eliben: Sero dinrids-Külfringen, 2. Kr.; Hanna von Diurten-Kistingen.
2 Aben übrigen Abteilungen befamen solgende Obenburger Freise
2 Eliben: A. Erne Grieden Behmann, Else Breisbold,
Friede Edsschiefting, Oraz Sotise; Z. Kr.: Elss Richer.
2 Ar.: Cophe Riecka.
2 Ar.: Senimen Grieden Behmann, Kiste Hisberg;
2 Ar.: Cophe Riecka.
2 Ar.: Senima Beters, Kalte Hisberg:
2 Ar.: Senima Beters, Kalte Soliens, Beters, Kalte Soliens, Beters, Balt Beters, Erle Liben: Erle Preise und Ehrenpreise: Henrich, Art.
2 Ammer, Sermann Griefe, Else Bulker, Karla Soonsis; I. Pr.
2 Ar.: Bulfmann, Ammemarie Folsätigen, Kiste Justen
120 Eliben: 1. Pr. und Ebrenpr.: Elisabeth Knickmann, Janne Leitsbart, Sille Justen
120 Eliben: 3. Pr.: Cipe Knoll, Charlotte Klose, Balte120 Eliben: 3. Pr.: Cipe Knoll, Gharlotte Klose, BalteMenthers, St. Knima, Reters, Karla Bouth, Sille Justen
120 Eliben: 1. Pr. und Ebrenpr.: Elisabeth Knickmann, Jannemarie Edsätigen, Kisten Gentich
2 Pr.: Arma Jadobs, Danna Beters, Arma Brewer,
120 Eliben: 1. Pr. und Ebrenpr.: Elisabeth Knickmann, Jannemarie Edsätigen, Kisten Gentich
2 Pr.: Arma Jadobs, Crna Talmen, Kurt Soliens, Kisten Beinrich Balter, Eliben History, Man Gebardt, Griff Bants, Kisten Balter, Karla Solien, Kisten Beinrich, Kriefer Beinrich, Pr. Krieben St. Br.: Brieben Griff, Erna Amtonischibt; 2 Pr.: R. Hidenboch, Janne Balter, Glife

Der Mann in der Kuliffe.

Roman von Otto Conta.

Coppright by "Der Zeitungsroman", Berlin 28. 9. (Rachbrud berboten.)

Coppright by "Der Zeitungsroman", Berlin W. 9.
37. Fortsehung.

(Rachbrud verboten.)

"In jener Racht, als mein Freund alles verloren hatte, machte ihm jemand den Borschlag, noch einen Cond unt Vernachen und Kernschag nuch einen Cond unt Vernachen und einen Cond unt Vernachen und eine Verlagen und eine Verlächteit eine Kend und beute noch nicht. Was mein Freund einsetzt, weißich auch heute noch nicht. Welleicht ieten Bertrauen, vielleicht die Erinnerung an die Vergangenheit.

Sie sprach unsicher, und der Pilc auf Peltrats Gescht war bittend und dernach geworden.

"Wan som doch Geschle und Versönlicheit nicht auf eine Arate sehen!"

"Welleicht sam man es doch! Vielleicht können Menschen heute mehr erreichen, als wir verstehen. Zener Compwurde gespielt, meinen Freund aber verließ im sehten, in entscheidenben Augenblich die Bestumma. Jenen Coup hat er verloren."

"Verloren!" Sellrat sprang in plöglicher unerstärlicher Erregung auf. "Das ist nicht wahr! Er hat gewonnen, er muß gewonnen haben!"

"Well es nicht anders sein kann!" Sellrat sprach jeht mit schwere Junge. Er zitterte am ganzen Körper.

"Er hat versoren. Ich weiße es bestimmt. Und irgenviel eich er seit einer Zeit in der Gewalt bes Mannes, von dem ich sprach. Welleicht hat dieser Wannes, von dem ich sprach. Welleicht hat dieser Wannes, von dem ich sprach. Welleicht hat dieser Wannes, von dem schol, das damals auf dem Deptel feinte J. 3ch weißes nicht. Aber ich weiß, daß ich meinen Freund, der nicht der einer selbs, flebe. Er von nicht Sert einner Jungel, er trägt nicht die Schuld an dem, was geschechen ist.

"Eit lieben ihn auch dente noch".

"Det lieben ihn auch deute noch".

"Det sehn harbeigeschen Er das zu über geschen, deit wer kein harbeigenen Zein auch der Konnel voren Wertnede gemacht worden, ihn liesphonicht down dem nicht voren der Freihannt, das hatte über Herben, ab date worden, ihn liesphonicht down dem nach voren den nach der Kammertibener. Ver gestang dem die horden, das date kerr Freihannt, das hatte auch der Kammertibener. Des nach der Ka

Sie sah entichlossen und ruhig biesem selfsauen Menichen ins Gesicht, ber ploplic vor ber Portiere erschienen war. Es war nicht schwer für sie, seinen Namen zu erraten, sie batte genug von ihm gehört.
Reignier wandte ben Blick für Sefunden ab. Dann

Rechmier wandte ben Bilte jur Serunden ab. Dann sprach er zu hellrat "Es ift nicht gut für Sie," sagte er, "sich mit biesen lingen abzugeben. Barum tun Sie bas? Bas wollen Sie? Sie wissen, hab Ihr Schicksta glänzend ist, und daß Sie sich sir Ihr Schicksta aufsparen müssen. Kommen Sie mit mit! Wein Bagen wartet und ich werbe Sie geht nach hause bringen."

Sie sich sür Ide Schiefal aussparen müssen. Kommen Sie mit mir! Mein Wagne worter und ich werde Zie jeht nach Hause beitagen."

Heltrat stand und blidte bald auf ihn und bald auf Csie. Si schien, als such er mühlam in seinem Gedächinis, nach eiwas, das lange entschwunden war.

"It es wahr?" fragte er. "Sie sagt, daß ich einmal, daß ich hand der God betteren hätte?"

"Bas hat das sür Bedeutung? Warnun danach stagen? stommen Sie mit mit."

"Joh will Sie häter aussuchen. Jeht muß ich dieser Dame solgen und sie nach dause begleiten.

"Später?" Reigniers Wienen nahmen den Ausdruck dagestragten Rachbenlens an. "Bissen die so ein with das sür Bedeutung? Warnund dagestragten Rachbenlens an. "Bissen de in der in den haben das sie in bater gibt? Es wird gefährlich sein, diese dam nach hause zu begleiten. Es ist ein Enischus unt Leden und Tod."

"Barum?"

"Bae ich jemals mit meinen Voraussagen unrecht geschaft? Ich warne Sie vor des seinen, Seht sieht Schiefal gegen Silfe, jeht kämtsen frende Sewalten. Wagen Sie gegen Wilke, jeht kämtsen frende Sewalten. Wagen Sie sich nicht in einen solchen Ramp! In Weg sührt zu mir!"

"Weim Weg — führt an ihre Seite." Er brachte die Worte mühssam bervor.

"Dann ist es sürket!"

Reignier sprach zu seinem der Antwesenden. Er machte seine Rewegung der Abwehr, als heltrat Else aus dem Zimmer führte.

Es war gefährlich! — Als das Automobil von dem Zaldwege in die Stadt eindog, sieß zs durch Jusas mir in Reigniers Angelegendeiten gab, oder die nur eben in diesen Angelegendeiten seitsfahre gener Jusasie, die es nur in Reigniers Magelegendeiten gab, oder die nur eben in diesen Angelegendeiten verschlich, das zweite Automobil auguhalten.

Das Mädden war unverlett geblieben. Entfett beugte fie sich über den Mann, der aus einer Stirntwurde blutete und dessen Angen der war.
"Es darf nicht sein!" rief sie. "Du bist dei mir, du darst nicht sierten!" rief sie. "Du bist dei mir, du darsst nicht sierben."
Aange Schunden vergingen, ohne daß einer der Umstehenden den Nut sand, näderzutreten. Lange Schunden, in denen Else Bist unverwandt an den bleichen Jügen des Besinnungskosen sing.
Dann schlig delltat langsam die Augen auf. Sie saben in Elses Gesicht, irrien auslend wieder ab und degegneten damn nochmals ihren Bissen.
Und plöstlich sagte Arthur Hellatt: "Ich entsinne mich." Selltat soween in Lebensackabr. Sein

Und plöglich jagte Arthur Helter: "Ich entsinne mich." Helter ich webet der Boden in Lebensgefahr. Sein Kopf war beim Hall aus einen Stein aufgeschlagen und als Folge hatte sich eine Gebirnhautentzüdung eingestellt. Drei Boden war die Frage: Leben ober Tod? Praucht man beshald an den Kannef höherer Sewalten gu glauben, von dem Reignier gesprochen, an das Ringen zweier Mächte um ein Menschadsein? Es war alles einsach logisch erstärbar die in bie lehte Einzelheit.

jad logisch erstarbar bis in die letze Einzelheit.
Da hatte es den Zusammenstod mit dem Wagen gegeben. Er blieb durchaus nicht gedeinmisvoll. Der fremde Chaussen er blieb durchaus nicht gedeinmisvoll. Der fremde Chaussen das er zur Zeit des Ereignisse schwieden das er der getre der eine Gewelen, und daß ihn allein alle Schuld an dem Unfall traf. Er hatte sich zu verantvorten, und sein Bergeben wurde nach einem bestimmten Gesehsparagraphen geahndet. Der menschlichen Gerechtigteit geschah Genüge.
Da hatte ein bestiger Sturz aus dem Wagen helltats Dezganismus erschiltern müssen. Der Mutauskritt sührte zu Vereitungen. Der Arzt brauchte den Untauskritt sührte zu Vereitungen. Der Arzt brauchte den keitenlischen Ausdruck Meningitis, die Wissenschaft fah wie gewöhnlich star. Wenngalis, der Wissenschlich fah wie gewöhnlich star.

deru Meningitis, die Wissenschaft fah wie gewöhnlich klar.

Benn aber ein Kamps von höderen Mächten statsand,
die war Esse Liede eine von ihnen. Das junge Madchen berkieß den Kranken nicht. Sie war es, die mit dem Tode um ihn kämpste. Es dranken nicht an die dunflen Erklarungen Reigniers gedacht zu werden. Ein Mädscen, ein Mensch, der liedte, ophert die Ande der Kädter; sie war von die unermiddiche Psiegerin. — Selfigun, gerade Helkaus Arzt, der nüchternste Mann der Bissenschaft, den es geden konnte, ein Mensch, der Reigniers Ledren sür dumbing er-klarte — er war es, der den Ausdruck währle, daß he "ein Bunder" derrichtet dade. Am Tage der Krise aber, zur selben Sinnde, als der Arzt heltar für gereitet erklärte, erlebte der Vosigeischm-missar dans den höchsten Triumph seiner Lausbahn. (Gortsehung folgt.)

Rennen in Berne.

* Berne, 12. Junt.

Dinitelen Stangpuntete beveitren, weite Me bott reieberbott volltden.
Die Ergebulffe der einzelnen Abeilungen find folgende:

1. Breis von Kanzenbättel, Signungsbriftung für Wegezublerde (Zweifpkamer in M.), Gangart nach Amordnung der Preisfrichere. Preise: 1. Estemptels der Eichinger Hendischlands-Genoficationst (Rasfiecierwice) und 80 Mm., 2. Chrendels des Eichinger Kentlinds (Artifaliss) und 60 Mm., 3. 40 Mm., 4. 30 Mm., 8. Meldungen, 8. Gespanne und Stein, 3. 40 Mm., 4. 30 Mm., 8. Meldungen, 8. Gespanne und Stein, 3. Weitele. Preiske Kunkan Pannbas-Joherbort z. Bertele. Beider in die Pierde dernen im Stevensung für den Neichberäftschen in Oldenburg). 2. Breits Jugo Weitmannis-Deligding 41. falm. 28. "Gangarg" und 41. falm. 21. "Edworder- Fabrert Verhert. 2. Preiske 22. Brittugs-Jade (3) der 22. "Aufmannis-Deligding 41. falm. 21. "Freike 22. Brittugs-Jade (3) der 22. "Aufmannis-Locksbergen und 41. falm. 21. "Freike 22. Brittugs-Jade (3) der 22. "Aufmannis-Locksbergen und 41. falm. 21. "Gertele 23. Brittugs-Jade (3) der 22. "Aufmannis-Locksbergen und 41. falm. 21. "Breits-Jade (3) der 22. "Aufmannis-Jade (3) der 22. "Mithalen. 21. "Brittitie "Breits-Jade (3) der 23. "Mithalen. 23. "Mithalen. 24. Meler-Fähngrennen. Häft 4fahr. und ältere infändliche

Fabrer: D. D. Humann.

2. Wefer-Fangerung.

Bet 4fabr. und ältere infanbliche Lafbeiturferde. Diftanz 1800 Meter. 4 Breile: 1. Ebrenpreis des Amtsberbandes Elsfleth (füberner Stord) und 200 Mm., 2. 80 Mm., 3. 50 Mm., 4. 20 Jm., 2 Medbungen 6 Merche anschaftel 61. de. 28. Jernann', Neiter: U. Dennder-Rangendüttel 61. de. 28. Jernann', Neiter: C. Dennder-Langendüttel 61. de. 28. Jernann', Neiter: C. Dennder-Langendüttel 61. de. 28. Jernann', Neiter: Menglender-Bangender, 2 Min. 2013. def. Dritter: D. Elema-Parment Flohterfamper, 2 Min. 2013. def. Dritter: B. Clema-Parment. 22 Cel. Lietter: C. Cornelius-Uciertande 61. Ch.-It., Crita', Neiter: D. Summermann.

3. Tendsdøren (aldo Hienisch).

paufen 34, dt. 22. "Schwalde 3", Reiter: Mifred Siems, 2 Min.
22 Sel. Bierter: C. Cenneins-Aleieriande 61. Zad. "Eriter: "Reiter: "Keiter: "Keiter:

Gingelpreife:

Ginzelbreise:

1. D. Mebers 81. btbr. 21. "Lestiebile 2", Keiter: Besther.

2. D. Kruses 51. btv. 22. "Lerutze 4", Keiter: Besther. 3. K. Jüders 71. bt. 24. "Keiter: Besther. 3. K. Jüders 71. bt. 24. "Katoria 2", Keiter: Besther. 4. D. Bobbes 61. bt. 24. "Katoria 2", Keiter: Besther. 5. C. Badentshies 41. B-B., Neiter: Besther. 5. C. Badentshies 41. B-B., Neiter: Besther. 5. C. Lettend-Thee 31. G-B., Lusico", Keiter: 5. Sarbendurg. 2. D. Daved-Darbewiss 41. Ct. "Zogate", Keiter: Besther. 3. D. B. Küdend-Didbigwarden 41. Ct. "Zossifritze", Keiter: F. M. Küdend. 4. D. Daved-Defelin 61. Ct. "Toeffritze", Keiter: F. M. Küdend. 5. D. Blomanns-Oldbigwarden 61. B. "Brip", Keiter: 5. Blomann. 111. Spide.

III. Qube. 1. S. Mebers-Maibuld I, ichio. St. "Täubchen", Relier: K. Meber. 2. Ang. Sportes-bai. 6. dr. W. "Brins", Keiter: K. Sütremainn. 3. D. demmes-dube 41. F.-L. "Defie.", Keiter: ter: W. hemme. 4. D. Mülegas"-Daveton 10). dr. Et. "Uler-trone", Reciter: d. Defiel. S. H. Bolgis-Davenermoor II. dr. Et. "Etietteit", Keiter: 3. Bolgi. IV. Grüppenbühren.

1. D. Schwartings Schippensüberen 9]. br. St. "Gum line", Neiter: D. Schwarting. 2. Aug. Beentends-Eimelob br. St. "Mipentifie", Neiter: M. Seenten. 3. D. Kümen. Doptentamp 6]. br. St. "Driffa 2", Neiter: G. Grasborn. D. Auffabris 41, br. St. "Dia 2", Neiter: G. Grasborn. D. Auffabris 41, br. St. "Lierrofe 3", Neiter: Fr. Steu

1. Ferd. Bittes-Barbenlieth 51. br. St., Hilbegard", Reiter: D. von Seagern. 2. Georg Auerheni-Rorbetmoor 61. fchv. St., Sella", Belter: A. K. Lucrhen. S. D. Roopmanns-Barbenlieth 41. br. St., Arbbitme 2", Reiter: A. Roopmann. 4. M. Thimlers-Barbenlieth 61. br. St., Burgnize", Reiter: A. Thimler. S. D. B. Bufings-Editeth 41. ichiv. St., Jaunbuche", Reiter: B. Biffing.

5. Preis der Traber. Trabfahren für Idörige und ältere Bserde. Distanz 2400 Meier. 4 Preise: 1. Ehrenpreis von Berner Bürgern (Psetdegruppe) und Do Run., 2. 400 Mm., 3. 60 Mm. und 4. 40 Mm. 14 Webbingen, 6 Seshanne am Start. Erster Fran E. Sebriens-Handurg 81. vr. Dengis Judmitt II. Fadrer: Erwin Solut, 4 Mm. 194, Sect., 100 Meier Judge. Sweiter: B. Guldosfs-Bacciod 51 dr. B. "Peter Anster! Fadrer: Bester. B. Handurgs-Bernen Tr. Soder: Erster. B. Herbergs-Bermen Tr. ichn. Set. Leiter. 24 Min. 27% Set. Berter: B. Sorens'-Bremen Vor. W. "Ares' Fadrer: Bester, 4 Min. 27% Set. Erster. Bester. Be

oreners, das Seld died siemtich geschiesten.

6. Ausbard-Breis (Tradretien, nicht öffenstich), Leiftungsbrüßung für Jährige und ällere Chdendurger Blerde unt Albeitungung für Jährige der Schendersteit in Gebreuderise: L. Gebreuderise-Greiffungen, 7. Gebreuderise-Greiffungen, 7. Gebreuderise-Greiffungenschieber: D. Ruddungen, 7. Meiter: B. Ausbummung-Oderrege der Gebreich 111, dr. C. L. Philatode P. Reiter: B. Ruddungen, 6. Min. 35% Seft. Dritter: Rr. Meiners-Oderrege der Gebreich 131, dr. Gebreich 133, dr. Gebreich 133,

7. Großed Stedinger Zogdrennen. Bür didetige und Altere infändige Salddiniderde Difang 3000 Meter 4 Meelter
1. Ehrenpreis des Seldenhaufes Kodmann in Vermen (fitbeener Kord) und 200 Mm., 2. 80 Mm., 3. 30 Mm., 4. 20 Mm.
8 Meldungen. 4 Pferde am Statt. Erfter il. DendersMangenditütef 61. der. 28. "Alexmann", Metter Claus Dender,
4 Mm. 12% Sect. Ivoleter 8. Ammermann, 4 Mm. 12% Sec.
Son den Detden anderen Pferden drach eins in die Kadn aus,
das andere betwelgerte die führen. Die beiden Reiter fürzten, famen jedoch ohne Serfehungen dadon.

8. Sountags-Chrenpreis-Tagblyringen (Jagblyringen Al.
29.). Ausgleich. 5. Chrenbreife den 5 delplazierten Pferden; der mehr aus is 16 Statefen ein weiterer Ebrenbreis den Met einer als 16 Statefen ein weiterer Ebrenbreis den A. Abrenbreis den A. Schöfer-Berne (Stodie), 2. Ebrenbreis den A. Abrenbreis den Fr. Schultzer (Moserbeit), 4. Chrenbreis den Br. Schultzer (Moserbeit), 4. Chrenbreis den Br. Schultzer (Anderschiede, 16 Gerenbreis den A. Bruns-Berne (Taghtere (Moserbeit)), 5. Chrenbreis den A. Bruns-Berne (Taghtere), 5. Chrenbreis den A. Bruns-Berne (Taghtere), 5. Chrenbreis den Allen (Moserbeit), 8. Chem. 22 Metalungen. 17 Pferde am Stat. 1. Preis: B. Schultzer, 22 Metalungen. 17 Pferde am Stat. 1. Preis: B. Schultzer, 8. Denke. Buggels-Schultzer, 8. Chrenbreit, 8. Bruns-Buggels-Schultzer, 8. Breis: Anganter, Meiter: Unterflitzer Alleide, 5. Preis: Appales-Schultzer, 8. Preis: Denker, 8. Aganter, 8. Meiter: Unterflitzer Alleide, 5. Preis: Archoff, 6. Preis: II. Denkers-Gomelove 41, dr. S. Leichen, Reiter: G. Strobtoff, 6. Preis: II. Denkers-Bangenblittel 51, Br. Feller, 9. Reiter: 3r. Denker, 18. Aganter, Meiter: Unterflitzer Alleinblichen, 18. Aganter, Meiter, 19. Denkers-Gomelove 19. Benker, 18. Aganter, Meiter, 19. Denkers-Gomelove 19. Benker, 18. Aganter, 18. Chrenbreis den Meister der Schultzer, 18. Denker, 18. Benker, 18. Aganter, 18. Benker, 18. Benker

Bundes-Rriegerfest in Bad Zwischenahn.

Der Zwischenahner Kriegerverein hatte mit Unterstützung der diesen Eclang- und Durnvereine dafür gesorgt, daß nach der austensgewden, fünststützer krebeit der Bertretertagung am Connadenbabend auch deutscher Frohinn und Seselligfert zu ihrem Recht sommen sonnten. In der Zäsen jandben abends gegen 1/29 Uhr die Festlommerse statt, die in ihrer glänzenden Sessating einem würdigen Auflatt zum eigenstichen Dundessesse der

Deutider Abend in Meners Sotel.

auf sich.

Dentscher Ibend im "haus am Meer".

Der präckig gelchmikte Saal war gleichsall übersüllt. In Gemeindevorseheber De et je n hatte die Beranslatiung einen vortresssiehen Seiten. Er ersstniete den Abend mit berzlichen Begrüßungsworten und erteilte später dem Kestnebuer, Bastor Na m sauer, das Bort zu einer glängend durch gearbeiteten Hestrebe. Er ließ das Trengelöbnis zum kurmuntosten Baterlande ausstlingen in ein dreispades "hurra", das im gangen Sause einem brausenden Belbechall ersuht. — Die übrige Bertragssolge war dier die gleiche wie in Meyers botel.

Deutider Mbend im "Mumerlander Dof".

Deutiger Abend im "Munnerlander hoft". hier fonnte Gemeinbestertet Te. Er am bart eben-falls einen vollbeschten Saal begrüßen. Festredner war Dr. Kohn en aus Bechta. Mit einem hoch auf Deutschland schofts der Nedener seine Worte, denen ein parter Beisal solgte. Auch dier wiedelte fich dann das übrige Programm in der ähnlichen Weife vie in den anderen Fessälen ab. Der Sonntagmorgen.

Schon feith um 1/5 Uhr Uangen die ersten Trompeten-fignale durch den ichlasenden Ort: Weden! Schon bald fab man hier und de fleinere Teupps, und bei dem Frühzuge um 7 Uhr war der Zwischenahner Berein zum Empfang der aus-wärtigen Wireine vollzählig zur Stelle. Dos gleiche, bielge-plaftige Bild wiederholte sich dei den folgenden Ihre. Mit

Wiese neben dem Schügenhof zum Feldgatesbienst.
Es war ein erbesender Anblick, als die einzelnen Etasseizige auf den weiten, rings von hoben, raunenden Eichen umstandenen Pfah einnnührten, voran der Jummerländer Reifflub mit webender Etandarte. Der Hummerläcker geräde in diesem Angenblick den dinnen Wolfensfosier umd lieh die Sonne auf das herrlicke Bild berniederbilden. Die Bevössterung umstand den Alah in weiter Annbe. Donn traten die Fahnenträger, eitwa 200, aus den Reihen herrals und umstellten die Kanzel mit einem Wald donn Fahnen. Die Jwischendere Itahlbelmsapelle intonierte "Die himmer tishum des Greigen Chre" dann nahm Kassoner Westgen Chre" dann nahm Kassoner Westgen Chre" dann nahm Kassoner im herrarbrisch, kan, 10, Vers 39, gantende fegt. "Wir aber sind nicht von denen, die da weichen, sondern von denen die da glauben mit die Geler erreiten."

Dann predigte Pfarrer Kr on e, Clbenburg, über das Bibeswort im 1. Epistel St. Pauli an Thimotheus, Kap. 1, Lecs 17: "Aber Gott, dem etvigen König, dem Unvergäng-lichen und Unschidderen und alleinigen Weisen sei Ehre und Preis in Ewigseit."

Sers 17: "Aber Gott, dem eivigen König, dem Undergängiden und Unstädistert und asseinen Elefangt: "Wie eine geneinsame Gesangt: "Wit trein zum Beien vor Gott den Gerechten" zum Himmel empor. Hasten der Etitle des Mittags.

Präsident Generalstaatsanwalet Aiefebeiter bestig das Rednerdust und sordere Gott, die des Mittags.

Präsident Generalstaatsanwalet Aiefebeiter bestig das Rednerdust und sordere zum sillen Gedenlen sitt die gesällenen Kameraden auf. Während die Kapelle das Lieb dem guten Kameraden auf. Während die Kapelle das Lieb dem guten Kameraden spiette, eintien sich die Kadnen. Die Krieger sanden derfährt, einten sich die Kentensstanwalt Richte, eine sosische der keine Frieger im schoten. Die Krieger kanden vor den der keine Kentensstanwalt Richte et den den der krieger im schoten, geschieden Unter telen der krieger kentensstanwalt Richten Beteramen und Kriegsbeichabeigen, die im Vordergunde auf Hussen Mitten Plas gewonnen hatten.

Mus dem berrlichen, am Ufer des Zwischendenner Meeres gesenken Feliplahe lam dann and das Bergningen zu seinem Riecht. Für alles vor reichssich geforgt. Während die Sungmannen hinaus zum Aschaufer für alle vor keichtlichen vor den sieden Wiesen der und kannen den den kerken des dentagelien aller Norder und Kannobart gablreiche Bolf is de in sie zu nig in ge m satt. Der weite Plas vor von Abnen und Versanstein den Andelen im Zenanden aller den den keiten aller den der keiter des anweienden Angelen im Echaptigen den den keiten aller den der den keiter den Mitten den den keiten den keiter der den den den keiten kapellen im Echaptigen der kom "Dans am Meer", im "Ammerländer hof" und im Josisconalver dieselbeiten den Angelen im Echaptigen den den den den keiten der Angelen im Den Heiten des erfreuten. Um 6 Uhregen den in den der Schleinen der Rete und der den keiten der Anne der Kapellen der und der den der und eines auf der den der kap

Mitterungsbeobachtungen in Oldenburg

CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE		Litermemet.	Berometer	Lainem	Ceis.	
Stonet		en Cols.o	***	Ronat		
12. Juni	7 Uhrnin.	+ 17,2	763,7	12. Juni	+19	1408
	S Mbrum.				100	1

Gabriel Max', Julia" im Landesmuleum
gür die "Julia", die neueste Erwerbung des Landesnuseums, ist — allerdings ungewolt — so eitrig Restause
emacht worden, daß es eigentlich und der der Kriterlung debart, das Bis sei munnehr an seinen Keinen Restimmungsort getangt, um alle Mendentager — Kreunde umd Eegener diese
einestung — au einer Bestestigung zu verantassen. Dürste
des sehre einem Mild in den vollen Laston des Jamperstellen eine die ersteutliche Rerbester dassen des gegener darüber, daß thre
Oppolition eine is ersteutliche Rerbester dassen die Stehe keinen Klist in der verantungen übertrossen der der dann, daß felöß dockgedammte
einen einnimmt, und schließte durch der Wachgespannte
eine ein beit gegene darüber der Mache ein mie einnimmt, und schließte durch den Wach des Geschaftiges
Kreben der Masartschen Farbenraussch, der der eine einnimmten und konfessisch der der der der der der
Krebensägroße Frauenbildnis in venetianisser Remissianceaulmachung aur Genüge gesenugeichnet wird, is
num die gebiegenere distorienmalerei der Bisotosschlie in
einem eindrassousen Beispiel bertreien, an dem man nur
fehr wenig die Schwächen dieser sir eine gange Sahrhunberällt machgebenden Ernwellungsrichtung, doegen um
6 ausgebiger ihre Borzüge sennen lernen lann. Mus dem
much Schaselpeare bereits gesäuterten bistorischen Ziossischien undes Schaselpeare bereits gesäuterten bistorischen Ziossischien und geberber der Eintastion den Dauer ein glüssliches
Wicht der Schassen der der der Barze, dehen der
Kien beständer der der Stanten der und einsige konnen und in eine Inden dem
nesste der der der der Barze, der der
Krenschaften Sahren der der der Barze, dehen der
Krenschaften Sahren der der der der der
Krenschaften der der der der der der
Krenschaften und in eine Indere und einsige konnen
kert absell einer Gestanten der der der der
Krenschaften Barzen, der der der der
Krenschaften Schassen der der
Krenschaften der der der der der
Krenschaften Barzen, der der der
Krenschaften der der der der
Krenschaften der der der
Krensc

Stimmen aus dem Lefeckreife.

en Indait bes Spredicals übernismt bie Schrifteitung ben Lefern gegenüber Berantworfung. Guidentien ohne beufliche Rambibannerichtit und Wohnungb-ierben nicht genicht. Dittfeftung zefoge nur, wenn Aftaborto belgefügt is. Grabe für die Midennung eines Engefehrbt verfen nicht angageben.

Hus dem Lande.

+ Bab Zwildenahn, 11. Junt. Die Spieladende bes bor einem balben Jahre gegründeten Schachflubs, die bisder Montags stattfenden, find jest auf Mittwockadend berfegt. Nan hoftl, damit vielfachen Blinfeine bester gerecht zu werden. Die Beteiligung war bisder sets aut, burchschuttlich varen immer 13 bis 15 Spieler anweiend. Um einen Andati für die Spielsftatte der einzelnen Spieler zu gewinnen, wird leit ein Zurnier ausgetragen, an dem sich eine Zurnier ausgetragen, an dem sich eine gehieler beteiligen.

jest ein Turnier ausgetragen, an dem sin eiwa sehn Spieler beielligen.

* Wefterkede Cholf, 10. Juni. Bom Gemeindevorsande in Scheniede wurden vor einiger Zeit sir dem R aub an ein er Volksfichte wurden vor einiger Zeit sir dem R aub an ein er Volksfichte und ein es Wohnd aufes sir die Ledereren Angeboten is jest der Juschbag erieilt: 1. sir den Reuban er Bolfssichule auf Erde und Bunterardeiten an den Unternehmer Serbard Ziese in Besterfleder, auf Jimmererarbeiten an bie Hitma Kraise in Codot. 2. sir den Abaunterardeiten an den Angeboten ist des eines Baunterardeiten an den Angeboten in Cholf, auf Jimmererarbeiten an den Unternehmer Baunterardeiten at den Baunterardemer Ernst Hobenstein in Cholf, auf Jimmererarbeiten an den Unternehmer B. Boboten in Loofs, auf Jimmererarbeiten an den Unternehmer B. Boboten in Torsholt.

* Deibmidisch 3. Juni. Juni Berbandssfest des Klootischie Schaffe des Cloben dur g* trasen sahireite Säste ein. Die Bersammtung nöhlte den leitherigen Z Bortsbethen, Gu sta an Let hmann, zum 1. nud Karl Thien (Barel) (Extein Lebesthein, des nicht des Genemertes) was in alle Werfammting nocht in der Bertandsen. Sodann wurde der Kuttag vontde einstimmig angenommen. Das nächte des Gemmertes noch noch in Butunft nur ein Bertandsbest finattindet. Den Muttag vortest unter wieden der ungünftigen Bitterung um 14 Tage verlegt werben.

* Jeher, 9. Junt. Das bieste Kolleitstich bette. Lau für fiber ein Straden für unter Kondielität den für

muste wegen der ungunningen Witterung um 14 Lage bettegt werben.

* Jeber, 9. Junt. Das diesig Is ofterdaus, bas friber als Ergänings für unser Sopbientitit beinte, tam sür diesen Zwei nicht mehr in Frage. Mährend des brüdendien Wohnungsmangels fonntein der Fraklericht der eine Ergent einestigtet werden. Zest bient das ganze Erdäude als wei bli de Vertrichtet werden. Zest bient das ganze Erdäude als wei bli de Vertrichtet der Kaufeldungssoule des Amitsberbandes (Leiterin Fräulein Schillers Baudisson in, an dem anderen grügel wurde am 1. Junt die Vertrist ficht ist der Frügel wurde am 1. Junt die Vertrist der für die Ergen aus der Schile entiassen. Auch den erhöhen der Erdet ertrichtet und wird von 14 Schillertmen aus Jever und von 10 Schilertmen aus der Umgegend bestacht. Wärgermeiser Dr. Wit ist er heit eine Aufprache an die Wichen und den und deren Erten, in der er auf den hohen Wett der der

folg wanichte. Die Berufsichule bat einen einjahrigen Rurfus. Als Lebrerin ift Fraulein Ubl angestellt .

* Seeferin if gramien up't angesteut .

* Seeferin if gramien up't angesteut .

* Seeferin in ben Kriegsjahren bie aus Zinn bestehenten Pseisen auch zur Ablieferung an bie heeresberwaftung entnommen werden, Diese Vorghettpessen sich win nun fürzigich durch andere erseut und eingebaut. Die Orgel hat jest wieder, ihr frühress Aussehen. Auch sie der Driegel fürzlich einer umsangreichen Reparatur, die umbedingt ersorberlich war, umterzogen worden. Zeht sann die selbe also in voller Klangsülle wieder ertönen.

unbedingt ersorberlich war, unterzogen worden. Jest fann die selbe also in volker Klanglille wieder ertonen.

* Annen, 11. Juni. Mit der Ph is die kung der Flurfund Weblitarische Annen in Weblitarische Annen Sommisstonen besteht and den der Klurschaden desteht and den der Klurschaden besteht and den der Auflage (Todsingen). Von und eine Chappein) und Semeinbedorfteber Schewe (Lindern): die Kommission auf Woschaden der Volkern von der Volkern

Musichneiben!

Mufbemahren! Anfunft und Abfahrt der Züge in Oldenburg.

				0	Bül	tig 1	mou	15.	m	ai	19	27.				
5	Bug		Antommenbe Büge:			Ba	hnfteig	1 8	lug			Mbfahrenbe Buge:			Bah	nfieig
		bon	Berlin (v. 2.6 2. 10.)	0.48	uhr	borm.	4	133	6	W	nach	Barel (bom 15. 530. 9	.) 4.56	Uhr	borm.	1
B	54	bon	Bremen (v. 15. 5 1. 6. unb					1 23		W		Bilhelmshaven			bornt.	8
-		202.00	vom 3. 10. ab)	1.05	llhr	borm.	. 3	1 33	263	117		Osnabrud Bremen			borm.	2 2
15	66	pou	Bremen (nur Montags bom 2. 630. 9.)	1 90	116+	porm.	. 3	1 35	26	W		Bilhelmshaven (nu		unt	borm.	2
9	146	bon	hannover (bom 15.5. bis	1.00	4491	voi.m.		1				ntags bom 29. 5.—18. 9.)		Hbr	borm.	1
~			25. 6. unb bom 5. 9. ab)	6.26	Uhr	borm.	. 3	10	146			Emben (bom 15. 5 25				
			Berlin (b. 26. 64. 9.)			borm.					unb	bom 5.9. ab)	6.32	Uhr	borm.	8
			on Barel (v. 15. 530. 9.)			borm.			108			Murbbeid) (b. 26. 64. 9.		Uhr	borm.	8
			Leer Wilhelmshaven	0.40	116.	borm.		2	114			Wilhelmshaven (b. 4.				
23			Qualenbrud Reufchang Brate	7.35	libr	borm.	1	1-	103			18. 9.) Berlin			borm.	3
			Reufchans	7.38	libr	borm.	2		11						bornt.	2 2
	910	hon	Brate	7.41	Uhr	borm.	4		265		nach	Bremen Osnabrüd			borm.	2
B	11	bon	Bilhelmshaven Bremen Osnabrüd Reufchanz	7.41	Uhr	borm.	2	1 33	12		nad	Osnabriid Bilhelmshaben . Brate			porm.	8
P	12	bon	Bremen	7.47	llhr	borm.	. 3		202		nach	Brate			vorm.	4
	264	bon	Osnabrūd	9.31	lihr	borm.	4		224		nach	Reufchans	8.20	uhr	porm.	8
F	225	bon	Reufchanz	9.38	ugt	borm.	2 3	33	40			Bab 3mifchenahn (ni		***		
6	161	non	Bremen Wilhelmöhaven	A	****	borm.		10				ntagš v. 15. 5.—30. 9.)			porm	8
						borm.		2	161			Bremen			bornt.	2
E			Bab Bwifdenahn (nur					1 3	17			Delmenhorft Bremen			bornt.	1 2
				10.39	Uhr	borm.	1		267			Osnabriid			pornt.	2
B						borm,			226			Reufchans			porut.	8
P						borm.		2	204			Brate	11.33	Uhr	bornt.	4
						nachm		33	22			Bilhelmshaven		Uhr	pornt.	8
			Bilhelmshaven Amuerdam (vom 15. 51. 6	14.07	ridi	nachm	. 2	12	125			Bremen (bom 15. 5. b				
v	120	Don		14.11	1161	nachm	. 1	1 -				und b. 2.10. ab)			nachm,	1
•	105	non				nachm			105			Berlin (vom 2.61. 10.)				1
						nachm			115 467			Bremen (b. 4. 6.—18. 9.) Magbeburg			nachm.	4 2
				14.16	Uhr	nachm	1. 4 (3)		271			Danabriid			nachm.	2
			Wilhelmshaven (bom 4. 6.						110			Wilhelmshaven			nacom.	4 (1)
457						nachm			126			Umfierbam (bom 15.5. b				
P						nachm					31. 5	. und vom 2.10. ab)	15.14	Uhr	пафт.	4
						nachm		2	104		mach	Morbbeich (b. 1.61.10.)	15.14	Uhr	пафиь	4
						nachm			206			Brate .			пафи.	4
~	77 13	bon	Rarel	7.05	libr	nochu	9	133	32			Wilhelmshaven			nachm.	8
B	25 W	bon!	2Bilbelmshaben 1	7.57	libr	nachm	. 1		228 238			Menschanz		uņr	nachm.	8
Ö	42 W	l bon	Barel Wilhelmshaven Bremen Osnabrück	18.05	lihr	nachm	4	145	208		May	Bab Zwijchenahn (n1 ntags vom 15. 5.—30. 9.)		116+	nadim.	
B	272	bon	Osnabrüd 1	18.36	Uhr	nachm	. 3	2	45			Bremen			nachur.	:
B	207	bon	Brate Bilhelmehaben ?! Beufchang	18.39	Uhr	nachm	. 4	1 33	29	77	made	Stremen			nacon.	2
P	29	pon	Bilhelmehaben	8.44	libr	nachm	. 2		124		nach		19.17			1
			Magbeburg	0.04	unt	nachm	. 3		208		naá		19 18	libr .	nachni	4
						пафш			230		nach	Meujchang	19.20	lihr	nachm.	8
			Bab Bwifdenahn (nur Coni		****				466		nach	ZBubeimsbaven	19.20	upr	нафии.	3
7		700	tags v. 15. 5.—80. 9.)	9.58	lihr	nachm	. 1		273			Osnabriid	19.40	libr	nachm.	2
2	118	pon	Bremen (b. 4. 618. 9.)	21.18	llhr	пафш			63 239			Gruppenbuhren Bremen (nur Conntag	19.45	ribt	nacour	3
			A STATE OF THE STA			nachm		1 4	200			15, 5,—30, 9.)		life :	пафт.	
B	231	bon	Reufchang :			nachm	. 2	10	118			Bilhelmshaven (vom 4.	- TO 1	7		
#	39	bon				nachm.		1~					21.21	libr	nachm	
						насут.		92	89		March 12		21.55	MI STORY		2
			Bilhelmshaven (bom 4. 6.	00	***	- manyan			210			Brate			пафи.	4
*				22.33	ubr	nachm.	. 2		232			Reet			nachm.	3
1	145	bon	Emben (vom 15. 525. 6.				3-39-5		275			Cloppenburg (uur Cons		100		18.11
	750		unb bom 5.9. ab)			nachm.					tagē,	Montags u. Mittwochs)	22.42	uhr !	пафт.	2
				22.37	lihr	nadym.	. 1		48			Bilhelmshaven		lihr	пафи.	8
B	27	nod	Bilbelmshaven (nur Conn-			4		1	145			Cannober (bom 15. 5. bi			1353	15/116
0	200				uhr	пафи.	. 1	1.	100			unb bom 5.9. ab)		uhr	нафи.	1
#	233	bon	Bab Bwifdenahn (nur Cont		116-	нафи	. 2	12	107		4. 9.	Berlin (vom 26.6. bi		116	пафт.	1
			tags b. 15. 5,-30. 9.)	P. 24	***/*	manufall.					40 MA		MM-20	***	manymi.	

D = sufclagspflichtiger Conclisus; E = guifclagsfreier Conclisus (Gligug); I = Triebwagen; B = Berfonengug; W an Burttagen.

Briefkaften.

Rriefkasten.

R. A. Mis Erganzung teilen wir mit: Es sieben Bisardseins in Hisgosdor, zwei in dans Stittesind, eins im Kansadell.

E. D. B. Bir neunen Ihnen Hooffiel, Edwarden, Tossens, seederwarderstell. Auch Barel fame in Frage, wo sie den schönen Bald haden und zum Hofene aben geden tonnen, Ber warm wollen die nicht nach Bangeroog reisen? Dort können Ele in jeder Preistage leben.

R. W. Mit Rätseln niw, sind wir reichlich versehen.

R. D. Es muß natürtlich beihen: "— sis mich auf den Mund, "— siste ich sie auf den Bund.

R. D. Es muß natürtlich beihen: "— sis mich auf den Mund.

R. D. Es muß natürtlich beihen: "— sis nich auf den Mund.

R. D. Es muß netwich bei den Sund.

R. D. Die Berfe über Au en — Holt daus — Lindern, beingen nicht zu dernen.

vie gur Pitje aufjordern, sind seider der Form wegen nicht zu bringen.
R. Al. Die Febrs-Gilde dat ihren Gib in Riel. Sie nemut fich nach dem bedeutenden niederbeutschen Lichter Johann dintich Lebrs.
E. W. Benn Sie in dem Schadensers ab der ose kaabensers ab der ose kaabensers ab der die des das erftinftanzliche Urteil salsch war, also die Ausführt des das er in zweiter Justanz zu Ihrem Gunten entschieden worden war, sonnen Sie dem Anwalt wegen der schuldbaft berfaumten Berufungseinlegung haftbar machen.

gen ber ichuldhaft versäumten Berusungseinlegung hastbar machen.

A. A. Begen ber in einem vom Ihnen auf Armenre de feschibrten Prozek entstandenen kosken komen Tek herangesagen werden, deren sich Jore Verhältnisse gebestet haben. Das Armenrecht bedeuter nur die vor 1 au fig es Eundhung der Kosken.

Eso. Wenn die Wiele in steles Vereindarung, also nicht nach den Tägen werden der kiele in feler Vereindung der kosken auch von der Vereindung der nicht nach den Tägen der deheschlichenen Vertrages auf nicht einzulassen. Der April bet der Joseph Wielestet auf kieles den 10 Kosent dei dammit Ihren Metertages auf nicht zu unter Versent der dammit Ihren Metertages auf nicht zu unter Versent der dammit Ihren Metertagen nichts au tum.

H. Sch in G. Verm Stem Et nicht wünschen, das Ihre Brau des sich un Stem Vernetzen unt ihren der der abertagen fichte der Verländlicherveise nichts aus des der Verländlicherveise sich verländ

amt mit. Gle find gewerbesteuerpflichtig. Befreit find Gie nur, wenn Gie mit Jorem Ginfommen unter ber fteuerfreien Grenze (2400 M) bleiben.

Stenze (2400 M) bletben.
D. B. 104. Bir fönnen nach Jören Angaben nicht genau beurteilen, welche Art Antigeit Sie ausüben. Wenden Sie sich an das Nathaus-Voltzeiblire, dort erhalten Sie die ersprderliche Velscheinigung daß. Legitimationstarte. Wandergewerbeschein fommt anscheinend nicht in Irage.

R. A. Wabtscheinisch werden Sie in der von Ihnen unterschriebenen Vollmach die Ernächtigung auf Einlegung der Berufung erteilt baben. Sollie das nicht der Kall sein, dätte der Anwalt Ihre Ernächtigung einhoben müßen.

K. B. Gütertrennung muß deim Amtsgericht angemeldet und dort in das Güterrechtstegister eingeltagen werden.

Reifebriefkaften.

Bandfchriftendeutungen.

Bur Deutung eignen fich am besten ungezwungene, nicht in ber Abstot, sie beurteilen zu lassen, mit ber Feber geschriebene Broben. Angade bon Alter und Stanb erwünsich, Beurteilung bier 50 3, schriftisch 1. In nebst Borto. Sanse in State immer nit fich im Klaren. Mitunter schwerfallig, etwas berb im Benehmen, aber arbeitsam und nicht ohne Intelligenz.

Patent-Bericht

Mitgeteilt bom Batent- und Technischen Buro Conrad Rochling, Bielefelb. — Bertreter C. Louis Schröber, Olbenburg i. D. Gebraudemufter:

Carl Rowebber ir. Deimenhorft, hifsvorrichtung an Babewannen jum Erheben ober Rieberlegen bes Babenben. Mes Liters, Besterstebe i. C. Korfchupvorrichtung am gabrrablichhipame.

Annblunt-Brogt. Hamburg, Bremen, Hannover, Biet Samburg 394.7. — Bremen 400. — Hannover 277. — Rie 254.2 — Lenna 400. — Dannover 277. — Rie 254.2 — Lenna 400. — Dannover 277. — Rie 254.2 — Lenna 41.5 — Lenna 41.5

Mundingt-Brogramm Langeuberg (Gelic 468.8). Münder itveleite 241.9), Dortmund (Welfe 283) aus den Sende eines Alle 181. Der Gende eines Minder der Gende eines Minder der Gende eines Minder der Gende eines bedeutet Da. Langenberg, Mün Andler, Do: Dortmund, Elderfeld. Der Sende arannt 1820. Roll (für La, Min, Do): Kontil Beiter der Gende eines Aufliche eines Auflie der Minder der Gende eines Aufliche eines Aufliche der Gende der Gende

HANDEL UND WIRTSCHAFT

Wirtschaftsteil der ..Nachrichten für Stadt und Land"

Mochenüberlicht.

Die Distonterhöhung ein Menctetel.

und Institute berbeigeführten Entblöhung von füßsigen Gelebe die dockentwiderte beutide Brittodet auch veiter auf die Zwinder ausständichen Rapitals angewiesen. Jede Zielsenschödung dat die Zeinden, den Date in der Zielsenschödung dat die Zeinden, den Date die Swinder ausständichen Rapitals angewiesen. Jede Zielsenschödung dat die Zeinden, den Date das botswirtschoftlich new wendbige oder nißliche Rah binaus. Dann entwidelt sich von koningen der der die Reinfallen aus debotater Errublage weiter und fäuligt eine wirtschaftliche Wille vor, die sinätteren Terbrauch auch von Ausstandswurst anrech, weberend gleichseitig die Zeichtigteit in der Tannsferterung der Datwessablungen durch die Wielsenabe der angeliebenen Zwielsen führteren Gelöchseitig die Zeichtigteit in der Tannsferterung der eine mormale Geldsitrituation aufrecherbatten, so mit sie eine einiprechende Förderung erfährt. Bill die Reichsbant der eine mormale Gelbätrituation aufrecherbatten, so mit sie eine einiprechende Förderung erfährt. Bill die Reichsbant der Entwicken der den eine mormale Gelbätrituation aufrecherbatten, so mit sie eine Zewielenvort und das Tannsfer sindbig dehonden. Geng abwecht ist ein Zeutschland der Arnsfer führbig dehonden. Geng abwecht ist ein Zeutschland sie Füngeren der Der Stattenger in der Gelöbtung unterer Währung aus sprechen. Die Währungsfrage der der in Zeutschland sie ein Kroblem mehr, Kroblem ist schalten der Wielesbant, so wich der Roblem mehr, Kroblem ist schalten der Kleidsbant, so wich der Roblem der Verlenderung der Kleidsbant, so wich der Roblem der Kleidsbant, der Wielesbant, so wich der Roblem Reinfahren der Kleidsbant, so wich der Roblem Reinfahren der Kleidsbant, der Kleidsbant der Wirtschaft der Wielesbant der Wirtschaft der Wir

bon Bankeneinreichungen in Berlin 9,9 Tage 18,4 Tage 24,5 Tage ingefamt 26.1 Tage 24.2 Tage 32.2 Tage 27.4 Tage 35.3 Tage

Mai 1927 33,3 Tage 26,7 Tage.

Der gesamte Devisenbesit der Reichsbant hat seit Sabredbeginn um rund 1 Williarde Reichsmart abgenommen. Dagse gen hat sich der Umlauf der Reichsbantnoten, weil der Devisenbestand im welemilichen durch Bechseitenteilungen erfest worden ihr, nicht wesenlich verändert. Er betrug dem kesten abres 1828 xill. 1928, und am 31. 5. 1927 3779 Millionen Reichsmart.

Bei etwa gleichbleibender Zirkulation haben sich demnach bie Declungsverhältnisse innerhalb der Reichsbant perschoen.

Bo schiffbrücke über die Seete?

Ralfhaltiger Rlei mit wechselnden Ton- und Ganb-ichichten, rafendurchwachfen.

Sumofer, talthaltiger Alei mit Reith, gefchichtet.



Sonder-Beilage der Nachrichten für Stadt und Land 13. 6. 1927

*) Benn id Plattbutst bor. Leeber un Georg Rufeler. Friefenverlag 1921.

3wei Käuptlinge von Waddens, Bafer und Sohn.

Bafer und Sohn.

Bon

Bon

B. Lann.

Sie bichen Siets Spurtles und Menme. Bon eiwa
1370 bis 1420, also 60 305re, woren sie bie Dorfstrammen
und Dorfdwassen der Gemeinde Wadden, welche damals
und be Jaliet größer war als i jelt. Der jedige Mossenblat, Burg genannt, lann der Ert gewiese sie eine beide, Burg
Alleng genannt, lann der Ert gewiese sie eine Weiter
blat, Burg genannt, lann der Ert gewiese sie eine Weiter
blat, Burg genannt, lann der Ert gewiese sie wie wie wie Wilden
Richten wellten fie die große Kirch, die reschieß gwei
Rischneter weiter niedlich, seendres, sa, burgähnlich, um
fie als Ertighpunt fie t einblichen Mageisen ju doben. Eie
regleiten teils nach den Wilktruger Billfüren bes Migaboods, eits brisslichen weiter wie der
berechte der der der der der
berechte der der der der
berechte der der
berechte der der
berechte der
berechte der der
berechte der
berechte der der
berechte der
bere

Eine Seimatzeitschrift vor hundert Jahren.

Dor hindert Jahren.

Ben

Johann Eden, Seidmüßte.

Ginem großen Etrome gleich drauft die Seimalbetwegung
der die der Geren gleich drauft die Seimalbetwegung
der Seiden gleich er gestellt der Gereich gestellt die
der Gereich gestellt gest